Bezugepreie:

Renatid 50 Bip. Bringeriegn 10 Olg., burd bie Den bejogen vienteliblelid Mt. L78 erd Befterligelb. Der "General-Aufeiger" erfchint idglid Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Nachrichten.

Wiesbadener

Angeigen:
Die Ihaltige Betitzeile ober beren Raum to Pfg., für auswärts is Pfg. Bei mehrmaliger Aufnahm Rabat.
Reflame: Petitzeile 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Bellagengebühr per Taufend Art. 250.
Telephon-Unschluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Bigfid: Buterbeltungs-Blait "Beierftunben". - Bidentild: Der Jandmirif. -Der Bumorift und bie ifluftritten "Beitere Blatter". Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag der Biesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Mr. 147.

9

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag, Den 27, Juni 1902.

Telegr.-Adreffe: "Generalangeiger".

XVII. Jahrgang.

Ein Migerfolg der deutschen Reiterei.

Da wir der erste Militärstaat der Welt sein wollen, müssen wir es uns auch gefallen tassen, wenn wir auf Jehler aufmerksam gemacht werden, die im Interesse unserer militärischen Vorderrschaft zu beseitigen sind. Diese Jehler betreffen die deutsche Cavallerie, die augenscheinlich nicht auf der Höhe stebt.

Mm 17. de. M. telegraphirte ber ftete bortrefflich unterrichtete Berliner Korrespondent ber eriten und reichsten Beitung Italiens bem "Corriere bella Gera" folgende Notig: "In den militarischen Kreisen ber Reichshauptstadt berricht ein peinlicher Eindrud über ben Migerfolg ber beutschen Cavallerie beim internationalen Reiterkongreg in Turin." Gleichzeitig fandte ein Mailander Korrespondent ber "Berl. Bolfsztg." folgende Mittheilung: "Am 9. begann zu Turin ein großes Reiterfeft, woran mit Ausnahme ber Engländer alle größeren Secre Europas vertreten maren: 3 Belgier, 11 Defterreicher und Ungarn, 13 Frangofen, 12 Ruffen, 11 Deutiche und 73 auserlesene Bortampfer ber italienischen Reiterei. Frankreid, Rugland, Defterreich und Deutschland waren burd feine Botschafter, Barrere, Delidoff, Bafetti und Webel, amtlich bertreten. Die Sonneurs machte querft ber Bergog von Mofta, fpater ber italienische Konig. An Feiten, Banfetten, Empfängen und Ballen war fein Mangel. Die italien ifde Breffe augert ibre fdmergliche Ber. wunderung über die ausgebliebenen Erfol. ge ber Offigiere bes berbundeten Deutidfand als Grubbe. Thatfachlich ichnitten bie Ungarn als Ration am besten ab; diese Bertreter eines uralten Reiterbolfes zeigten fich in allen hippifchen Rünften als vollenbete Meister. Obwohl nur fünf Mann boch, traten fie mit ben auserlefenen 73 3talienern in den letten Bewerb um die vier Samptbreife und errangen gegen bie enorme Uebergahl ber italienifden Bewerber beren zwei. Der brillantefte Berricher im Sattel ichlechtweg ift ber Rittmeifter Arthur Bongracs bon St. Miflos e Ovar; biefer eroberte fich bie foftbarfte aller Bramien, bas Ehrengeschent bes garen Rifolaus 2. Der flotteite Springer aber ift ber Sauptmann Freberigo Caprilli, welcher tabellos die Sobe ber Barriere von 2 Metern und 8 Centimetern mit bem alten Kommifgaul "Melopo" überwand: "tecord hors be concours!" Schon tags zuwor hatte fich Caprilli bom Regiment Genova ben befonders hochgeschätten Breis bes Deutschen Raifers im Sinderniftrennen erworben. 3m Langsibrung fiegte ber italienifde Leutnant De Bambarato - 6 Meter 60 Centimeter. Much diefe Biffer bilbet einen bisber nicht erreichten Reford. Gleich hinter bem Stoliener abec

fam ber Frangose Leutnant Ruffin mit 6 Metern 50 Centimetern; auch diefer erhielt unter dem allgemeinen Jubel ber Turiner einen Sauptpreis. Das übereinstimmende Lob aller Sportmänner erhielt die öfterreichifd-ungarifd: Schule: fie ift burch Alter und leberlieferung die weitaus werthvollfte und geradezu flaffifche: eleganter Sit, tadellofer Schluf, funfigerechtes Reiten. In ber Manege unübertrefflich, Reiter und Pferd ein Befen. Dagegen zeigt bie frangofifchitalienifdie Schule die Borguge bes Reitens im freien & Id; im Rehmen ber hindernisse, im hoch und Beitsprung erzieht fie Meister. Die Rofatenfünfte ber Ruffen machten nicht ben minbeften Eindrud; die Fachmänner thaten fie mit dem Ausbrud ab: Birfusfpage und Afrobatenfcherge!" lieber bie deutschen Offiziere fcreiben die Turiner "Stampa" und der "Corriere" bon Mailand, sowie die "Tribuna" in Rom übereinstimmend: Bortrefflich beritten, muthig bis gur Tollfühnheit, mit ber Reiterfofung: "brauf und burch!", aber im geschloffenen Raum ber Kaltblütigfeit und augenblidlichen Berechnung entbebrend, fo erhielten die Deutschen bei biefem Breistennen bei weitem nicht bie Muszeichnungen, wie fie die übrigen Nationen babontrugen." — Erst die "Alluftr. Ital." bringt in Rr. 25 vom 22. Juni die Rotig, daß einer ber Breife König Biktor Emanuels 3. von bem Leutnont bon Solging errungen wurde, Diefer bisher bon ber italienischen Breffe als Defterreicher ausgegebene Offizier ftammt aber aus Karlsrube in Baben. Das Endurtheil bes febr deutschfreundlichen "Corriere" lautet: Die Deutschen find Meister im freien Feld. Aber ihr Draufgeben ift immer im Uebermaß und darum können fie das Kräftemaß im Sindernignehmen nicht treffen, noch fich in ben Labyrinthen und Sinterhalten der gefrümmten Wege augenblidlich zurechtfinden.

König Eduard.

Wie die Londoner Blätter über die an König Eduard vorgenommene Operation berichten, wurde ein 10—12 Centimeter langer Einschnitt über die Lende gemacht, die frankhaften Theile entsernt und die Circulation im Darm durch eine Röhte wieder hergestellt. Nach Ansicht der Aerzte dürfen wenigstens drei Wochen vergeben, ehe eine Besserung im Besinden des Königs zu erwarten ist.

Das gestern Bormittag 103 Uhr ausgegebene Bulletin lautet: Der König war sehr unruhig und verbrachte ben ersten Theil der Kacht schlaflos. Gegen 1 Uhr Morgens stellte sich etwas Schlaf ein. Der König leidet seine Schnerzen. Es sind auch seine ungünstigen Symptome eingetreten und in Erwägung aller Umstände läßt sich sagen, daß das Besinden des Königs befriedigende Fortschritte macht. (Diese gewundene Darstellung beißt auf beutsch übersett: Die Loge ist ernst und bedenklich! D. Red.)

Gine ganze Anzahl Brozeise sind bereits anhängig gemacht worden gegen Hausbesitzer, Hotelbesitzer etc., welche sich weigern, die für die vermietheten Jenster erhaltenen hohen Beträge zurüd zu erstatten. Die Restaurants in den Hauptstraßen Londons werden kolosialen Schaden zu verzeichnen haben, da viele bereits große Borräthe an Lebensmitteln aufgespeichert hatten, welche nunmehr zum größten Theil dem Berderben ausgeseut sind.

And in mehreren Gefchäftszweigen der großen Prodinzstädte, namentlich Manchester und Liverpool, verursachte die Nachricht von dem Krönungsaufschub eine wahre Panif. Es wird deadsichtigt, falls der König in nicht zu langer Zeit wieder genesen sollte, die gegenwärtigen Herichtungen der Westminster-Abtei zu einem großortigen Dank-Gottesdienst zu benutzen. Einig ist man darüber, daß, ob die Krönung auf Monate oder auf ein Jahr verschoben bleibt, die Feier dann in viel beschmal vorgesehen war.

Nach einem Telegramm aus Kopenhagen erhielt die bänische Kronprinzessin, wie verlautet, von ihrem in London weisenden Gemahl die Rachricht, daß der Zustand des Königsals hoffnungslosgesten miise.

Wie ferner aus englischen Hoffreisen mitgetheilt wird, muß ber Ronig fich wahrf deinlich demnächfteine. sweiten Operation untergieben. Telegramme aus ber Proving berichten, bog, entgegen bem Muniche bes Königs, fammtliche Festlichkeiten aufgeschoben worben find. Die Freudenfeuer, welche gleichzeitig im gangen Ronigreich auffladern follten, werben ebenfalls unterbleiben. In Sa .delsfreifen ift man erbittert fiber bas Berhalten ber Merate, welche erft im letten Augenblid die fritische Lage ber Gefundbeit des Königs erkannt baben. Man wirft ihnen vor, bag fie bereits am Sonntag, mo fich noch manche Feft-Botbereitungen hatten aufschieben laffen, ben fritischen Buftand ge-fannt und verheimlicht hatten. Die Aerzte batten auf alle Salle bie Minifter und bas Barlament hiervon beritanbigen müffen. Der Schoben, welcher burch die Aufschiebung der Beierlichkeiten entstanden ift, beläuft fich auf biele Dilli. onen. Das Material für bie Errichtung der Tribunen allein hat einen Roftenaufwand von ilber einer viertil Diflion Bfund Sterling verurfacht. Die Gefellichaft, welche bie Tribiinen errichtet hat, weigert fich entschieden, die Gelder für die belegten Blage guriidzugahlen. Das geftern Nachmittag 4 Uhr uusgegebene Bulletin läßt ben Buftanb bes Ronigs noch immer als befriedigend ericheinen.

Kleines Feuilleton.

"Die fommende beutiche Fran". Unter biefer Ueberichrift ichreibt ber "Daily Graphic": "Obgleich bie bentichen Dichter fich in ber Bewunderung bes emig-weiblichen 3beals überbieten, gibt es boch fein Land, in welchem die Emanzipation ber Frau to geringe Fortidritte gemacht hat, wie in Deutschland. Ginen amufanten Beweis für Dieje Behauptung lieferte ein Borfall, ber im prengi-ichen Abgeordnetenbause fich ereignete, als eine Interpellation über bas Recht ber Frauen, an politischen Berjammlungen theilgunehmen, eingebracht wurde. Der Minifter bes Innern erflarte mit gesträubtem Saar, por Erregung bleich und mit gitternber Stimme bag es geseglich awar nicht ftatthaft fei, einer Frau, bie an einer Bersammlung theilnehmen wollt, die Thure gu verschliegen, bag aber alles Denichenmögliche geschehen mitfie, um fie am Reben gu berhindern. Dit anderen Worten, er erflarte unter bem Beifall ber Majoritat bes Saufes, bag man Frauen wie Rinber feben, aber nicht horen burfe. Die Furcht bor ben Frauen ift in Deutschland immer charafteriftifch geweien. Die Bulaffung ber Frauen gu bem Staatsbienft ftieg in Dentichland bann noch auf beftigen 291berfpruch, als weibliche Clerfs und Telegraphisten in England und Granfreich icon etwas Mitagliches waren. Das Recht ber Frauen, als Mediginer gu prafficiren, murbe noch por 3 Jahren beftritten, indem ein Komitee bon Sachberftanbigen erffarte, Die 3bee fei gu abfurd, um ernitlich besprochen gu werben. Im Jahre 1899 wurde ber Borichlag, Mabchengumnafien ju errichten, von bem preuß. Rultusminifter mit einem fleinem Junten berglichen, ben man fofort auslofden muffe, ebe er fich gur Hamme entwickeln fonne Ge find aber viele Angeichen bafür porhanben, baf felbe ber beutiden Grau bie Gebulb ausgeht, ihre alte Rolle als Dberbienftmaochen meiterzuspielen, und daß fie in bem Bewuntfein, ein bentendes 2Belen au fein, verlangt, an bem nationalen öffentlichen Leben theilgu-

Wie man sich eine Existenz gründen kann, wie man mit einem einzigen Einfall der auf den Mangel an Wis dei der großen Mehreinzigen Einfall der auf ben Mangel an Wis dei der großen Mehreit gestüht ist, nicht nur leben, sondern gut leben und nach wenigen beit gestührt reich werden kann, erzählt in der "R. Fr. Pr." eine Eng-Jahren reich werden kann, erzählt in der "M. Fr. Pr." eine Eng-Jahren reich werden kann, erzählt in der "M. Bildhauers Ford, länderin: Die Schwester des berühmten engl. Bildhauers Ford, länderin: Die Schwester des berühmten gang jungen Gatten in Mrs. Banton, die nach dem Tode ihres ganz jungen Gatten in lehr traurigen sinanziellen Bethältnissen zurücklieb, ist heute In-

aberin einer prachtvollen Wohnung in London, Befigerin eines Landhaufes, fahrt im eigenen Coupe zu ihren zahlreichen Befannten und betrachtet ben einstigen Befit einer Dacht als feinen unerreichbaren Lugus. Diefe beneibenswerthe Stellung bat fie fich burch einen einzigen guten Ginfall erworben. Um etwas ju berbienen, wurde fie Mitarbeiterin einer englischen Frauenzeitung, und es fiel ihr ein, ihren Leferinnen zu erzählen wie sie ihre Wohnung einrichten wurde, wenn fie bie Mittel bagu befäße. Das Resultat bes Artifels mar ein riefiger Stog Briefe, in benen iconbeiteburftige Damen Unfragen ftellten, wie fie ihre, nach ber baglichen bandbadenen Mobs eingerichteten Wohnungen reformiren tonnten. Mrs. Pantons ahnungsvolles Gemüth errieth die Erfolge, die ihr bevorftanden. Sie hielt in ihrer Zeitung eine fleine Anrede an die Briefichreiberinnen, in ber fie ungefahr folgenbes auseinanberfeste: "Jobe von euch bat andere Schmerzen, Jede braucht andere Rathichläge, Jede befindet fich in besonderen Berhaltniffen, die in-dividuellen Bedürsniffe einer Jeden muffen einzeln besprochen und berückfichtigt werben. Dreihunbert Anfragen find bis beute ba - wie biele werben es in einer Boche fein? Die Beitung tann fich gu ihrer Beantwortung nicht bergeben. Auch ich tann meine gange Beit und Rraft ber einzelnen Begntwortung von fo vielen Briefen nicht widmen. Time is monen! besonders in einem Ralle, ba ich nur Beit und fein Gelb habe. Aber ich mache ben Briefichreiberinnen einen Borichlag. Es foll mir jebe jo viele Fragen, als fie beantwortet haben will, auffdreiben, und bagu 71/2 Shilling (bas ift 4 fl. 50 fr.) mittelft Boftanweifung schiden. 3ch werbe alle Fragen nach besten Wiffen und Gewiffen beantworten und mich im Geifte in ber ju berichonernben Wohnung gurechtfinden. Go ift meinen Leferinnen und mir geholfen." Der Erfolg biefes Borichlages mar außerorbentlich - es regnete Briefe mit Anfragen und Boftanmeijungen — Mrs. Banton batte ben gangen Tag gu ihun, Bormittags fubr fie in gang London berum und betrachtete fich alles Reue und Schone, bas fich ju billigen Breifen erfteben ließ, nahm Dufter und Abreffen mit und Rachmittags erfand fie bie praftifche Bermenbung beffen, mas fie gefeben. Gar balb maren ibre Runbinnen nicht mehr mit geschriebenen Rathichlagen gufrieben. Gie mußte Donorare festsegen, für die sie verfönlich vorsprach u. ihre Anordnungen an Ort u. Stelle traf. Fur einen gangen Tag, ben fie in einem Landhause gubringt, erhalt fie 5 Bfund Sterling und Bergutung ber Reifetoften, ein Befuch in einer Lonboner Bohnung toftet 1Bfund. Jeber ihrer Runbinnen batte bas Recht, fie au gemiffen Stunden gu befuchen und ihr Saus von ber Dachtammer bis gum Reller gu besichtigen, bamit fie lerne, mas guter Geschmad und Geschieflichkeit ohne große Anslagen aus einem bürgerlichen Seim machen können. Mrs. Banton ist stols barauf, daß sie viel bäzu beigetragen hat, die gräulichen Mahagonimobel mit Roßhaarstossbezügen, die schweren Borhänge und die Svannteppiche aus Tansenden von englischen Wohnungen verschwinden zu machen. Sie hat einen förmlichen Kreuzzug zu Gunsten der gewichsten Parquetböden organisirt.

Der litterarifde Gifd. Unlangft murbe an ber englischen Rufte von einem Fischereiliebhaber ein Rabeljau gefangen ber ein Gewicht von etwa 8 Rilogramm batte. Nachbem er gur Erfüllung feiner Bestimmung in die Ruche gewandert war, erregte er bort bald das große Erstaunen ber Röchin, die mit seiner Zubereitung beauftragt war. Gie fand nämlich in bem Berbauungstanal bes Gifches ein Buch. Es war allerbinge nur ein fleines Betichen, bas fich als ein Exemplar einer Liturgie herausstellte, wie fie bei Begrabniffen gebräuchlich ift. Es besteht in England die Sitte, daß die Familie bes Berftorbenen ben Theilnehmern an ber Begrabniffeier je ein Exemplar biefer Liturgie überreicht. Die Blätter waren noch vollfommen lesbar und trugen ben Titel: "Bum Leichenbegangniß bes M. D. in . . . " nebft bem Datum, bas fich auf einen Tag bes Jahres 1884 bezog. Man brauchte aus biefem Befunde nicht gerabe zu foliegen, bag ber Rabeljan bie Liturgie über 17 Jahre im Leibe gehabt batte, ohne fie zu verbauen, vielmehr hatte er fie wohl erft bor berhaltnigmäßig furger Beit verichludt, nachbem bas Buchelchen mit anderen nublofen Dingen fortgeworfen und ins Meer gelangt war. Gin Umftand muß aber noch erwähnt werben, ber für Denjenigen, ber eine Erflärung bafür finden wollte, ebenso schwer berbaulich fein muß wie bas Buch felbft für ben Gifch. Die Blätter bes Buches hatten nämlich feinen Bled bon Baffer ober Schleim aufsuweisen, auch haftete an ihnen nicht der geringste Geruch. Es verrieth fich burch nichts, bag bie Blatter burch bas Meerwaffer und bann burch ben Magen eines Sifches gewandert waren. Der Sifch mußte fich alfo mit einem wahren litterarifden Beighunger auf bas Buch gefturgt haben, fobalb es ins Meer gelangt war, und er mußte auch fury barauf bereits gefangen fein. Die einfachfte Erflarung für bie gange Geschichte mare mohl bie Annahme eines Aprilfcberges. Immerhin ware es nicht bas erfte Mal, bag ein Buch in bem Magen eines Fisches gefunden ware. Es besteht die Ueberlie-ferung, daß im Jahre 1626 auf bem Markte in Cambridge ein großer Gifch jum Bertauf tam, ber ebenfalls ein Buch berichludt batte. In biefem Falle aber bemertt bie Sage, bag bas Bud, obgleich es in Segeltuch eingebunden war, gang burchnagt und unleferlich geworben war.

Die "Rorbbeutiche MIg. Big." fcreibt: Der Raifer, ber als lleberbringer feines Gliidwunfches gur Kroming bes Ronigs Chuard feinen erlauchten Bruder nach London entfanbt batte, ift mit ben gangen königlichen Saufe durch die Erfrankung des Rönigs tief gerlihrt und mit ihm vereinigt fich das deutsche Bolf in aufrichtiger Theilnahme und dem Bunfde, bag bem franken Fürsten eine rafche und völlige Ge-

98r. 147.

nefung beidieben fein moge.

Mis darafteriftifd ermahnen wir folgenben Baffus aus einem Londoner Stimmungsbild bes "B. I.:" "Die Radprichten lauten nicht günftig. In ben Couloirs bes Barlaments. gebaubes machte man gestern aus seinen Befürchtungen faunt ein Sehl. Es ift tein Gebeimnig, daß ber Ronig bis gur allerletten Beit feinen lebemannifden Reigungen gehuldigt und daß er nicht einmal auf feine Gesundheit Rudficht genommen. Wan weiß, daß er bet feinem Rennen fehlen wollte, und daß er weber die Falitafi noch bie Dorden Lakenreißer gang aus feiner Rabe verbannt hatte. Seine Gefundheit war feit langem unterminirt. Das begonnene Fest fann leicht ein fo tragisches Ende haben, wie bie Sochzeit im Saufe bes Brianus."

Abmiral Sotham empfing gestern Morgen bie Kommandanten der fremben Schiffe, theilte ihnen die Situation mit und erklärte ihnen, daß die Flottenrevue bit Spithead nicht ftattfinden würde. Die Kommanbanten brüdten ihre Theilnahme aus. Auf ber Straße wogt noch immer eine ungeheure Menfchenmenge auf und ab. Die Meisten find vor ber Operation angefommen und Behörben und Private find liebenswürdig genug, felbft auf die Gefahr hin, bag ber Regen ihnen ernfte Berlufte gufügen fonnte, die Deforationen an ber Saufern zu belaffen. Der Budingham Palaft war bie gange vorige Racht von einigen hundert Menschen umlagert.

Complicationen ?

Im Gegenfat zu den offiziellen Melbungen find in Lonbon fehr beimrubigende Geriichte im Umlauf, benen zufolge die gefürchteten Complicationen nicht aus. geblieben find und namentlich bas Bergbes Königs in Mitleibenicaft gezogen fein foll. Die bisberige Art ber amtlichen Berichterstattung ift nicht geeignet,

diefe ungiinstigen Geriichte zu widerlegen.

Der König nahm geitern gegen Mitternacht ein wenig Rahrung au fich und erhielt eine Ritroglycerin. Einfpripung unter bie Saut, ba die Bergthätigfeit febr fdwach geworben war. Der König fam wieber zu Kräften und erfannte mehrere ber an feinem Bett weilenben Perfonen, verfiel aber bald banach wieber in ben Buftand ber Schlaffucht. Die Ronigin ift feit ber Operation taum für einen Augenblid bom Kranfenlager ihres Gemahls gewichen. Aus bem Budingham-Palaft fam geftern 3 Uhr 15 Min. Morgens die Nachricht, daß die Bluttemperatur bes Ronigs während ber letten Stunden weiter geffiegen ift und eine Entaundung bes Bauchfelles befürchtet wird. Die Aerste bemiihen fich, die Ausbreitung des Absceffes zu verbindern, um die Eingeweide vor Bereiterung zu fcui-Man befürchtet frart, bag die erhöhte Temperatur vielleicht burch eine ungunftige Entwidelung in dieser Beziehung berurfacht fein tonnte. Die Bergichvache erregt ebenfalls Beforgniß. Dem Ronig find weitere ftinmilitende Mittel verabfolgt worben. Die Schilbwachen an ber Seite bes Balaftes, wo der Ronig liegt, baben Befehl erhalten, auf bem Rafen gu gehen, da das Geräusch ihrer Schritte den König störte.

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm, aus dem der

Ernft der Lage zur Evidenz hervorgeht: * Berlin, 26. Juni. Der "Berl. Lof.-Ang." melbet aus London: Die gestrige Rummer bes britischen "Wedical Journal" erflärt, ber Befund ber Operation ergebe, bag ber Abscess bie Folge einer jener unaufgeklärten Entzundungen war, die häufig in der Gegend des Blindbarms erfolgen und nicht burch ein organisches Leiben ober burch bösartige Gewächse verursacht werden. Der König sei natürlich picht außer Gefahr, ba aber bisber feine unglinftigen Symp. tome aufgetreten feien, fei guter Grund gur hoffnung auf vollständige Wiederherstellung bes Königs gegeben. - Eine ärztliche Autorität außerte fich, ber "Beftminfter Gagette" gufolge, bahin, bag, bis bie Ranifle aus der Bunde genom. men fei, man nicht ficher auf bie Genefung rechnen tonne. Die Sauptgefahr fei bas Singutreten von Bauchfell-Entzündung. Defters schreite auch ein Perinphilitis-Geschwit ohne jedes warnende Symptom jum todtlichen Ausgange fort. Zweifellos fei bie Operation gur Errettung bes Ronigs unerläglich gemefen. Der Bonig werde lange frant blei. ben. - Bon anderer Seite wird noch aus London depefditt: Trot ber unbestimmten Fassung ber amtlichen Bulletins ift es nicht möglich, bie Boffnung auf einen gunftigen Berlauf ber Rrantheit Ronig Couards gu ermuthigen. Die Breffe vermeibet infolge ernfteftens Erfuchens ber Sofbehörden bie Beröffentlichung beunruhigenber Bermuthungen. Es war thaffachlich nothig, einen Theil ber Gingeweide felbftguentfernen. Der berühmte Chirurg Lord Qifter augerte gestern einem Freunde gegenüber, die Operation ware ber ernfteste Eingriff, bem ein Mann in bem Alter und bem Buftanbe bes Ronige unterworfen werden fonne. Die Mergte begen faum eine Soffnung auf Die Bieberherftellung bes Ronigs. Bas fie thaten, tann als ein bergweifelter Schritt bezeichnet merben, da die Unterlaffung der Operation den ficheren Tob des Ronigs innerhalb 48 Stunden bedeutet batte. Die Obera. tion enthüllte einen folimmeren Buftanb ber betreffen ben Stelle, als man borber angenommen hatte. Der Absceh ging indeh nicht auf und eine allgemeine Blutvergiftung ift baber noch nicht (noch nicht? Diefer Paffus lautet sehr bedenklich! Die Red.) eingetreten. Die vorsichtige und zurückaltende Fassung des Bulletins bat die Beforgnis unter ber Bebolferung erhöbt. Man wundert fich, daß fein Wort über Buls, Temperatur, Nahrungsaufnahme und Athmung gefogt wird und auch fiber Geschichte und Befund der Operation tiefes Schweigen bewahrt wird. Auf bem Plate ber bem Budingham-Balaft brangte fich ben ganzen Tag eine bichte Menschemmenge. Zahlreiche Egutpagen fuhren bor. Auch telegraphische Anfragen und Symbathiefimbgebungen aus allen Gebieten bes britischen Weltreiches

und bon ausländifden Berfonlichfeiten trafen ein. gunftigen Einbrud machte es, als ber Bergog und Die Bergogin bon Moita nach dem Budingbam-Balaft famen, um mit der königlichen Familie das Luncheon einzunehmen.



Bicebaben, 26. Junic Der Kaller und Chielen.

Der Raifer bat an ben Staatsminister von Thielen am 23, de. ein Sandichreiben gerichtet, welches folgenden Wortlout bat: Mein lieber Staatsminister von Thielen! Ihrem Gefuche um Entlaffung aus ihren Meintern als Minifter ber öffentlichen Arbeiten und als Chef bes Reichsamts für die Benvaltung ber Reichseisenbahnen habe ich burch Erloß vom beutigen Tage entsprochen. Ich fann es mir aber nicht verfagen, Ihnen bei diefer Gelegenheit für bie ausgezeichneten Dienfte, welche Sie in Ihrer langjährigen und reich gefegneten Dienst-Laufbahn mir und dem Baterlande geleistet haben, und insbesondere für bie mannhafte Art, mitber Sie jedergeit meinen Intentionen gefolgt find und die großen Aufgaben auch auf dem Gebiete bes Berfehrswefens bertreien haben, meinen warmften Dank auszufprechen. Es war mir eine besondere Freude, Ihnen in Anerfennung Ihrer großen Berbienfte und als Beichen meines Bohlmollens ben hoben Orden bom Schwarzen Moler verleihen und perfönlich behändigen zu können. Ich verbleibe Ihr mohl geneigter Ronig Wilhelm R.

Die atteitirte Menichlichkeit.

Graf Walberfee hat, wie wir gemeldet haben, am Sonntag Abend eines ber erften Festbanketis in London mitgemacht, die aus Anlag ber Krönungsfeierlichkeiten nothwendig werben. Das Bankett war ihm zu Ehren veranstaltet. Earl of Roberts nahm auch daran theil. Graf Walberfee hat auf bem Bankett auch gesprochen. Wenn Graf Walberfee mo ift, bann spricht er auch. Er hat schön gesprochen, Worte vollet-Söflichfeit und Berföhnlichfeit. Er bat fogar von der Tapferfeit und Menfchlichfeit" bes englifden Seeres im Burenfriege gesprochen, Und wenn Graf Balberfee von Menfdlichfeit fpricht, bann hat ber beutsche Spiegbiirger fein geehrtes M-und gu balten. Dann ift bas fo, Graf Balberfee muß es wiffen; er war ja in China, bei ben Bogern, und die Buren mit ihren Säuglingen und Frauen und Greifen, bie wie die Fliegen in der Buttermild vergingen, find viel fchlimmere Beftien als die lieben Borerden gewesen. Der Burenfrieg ist menschlich geführt, und damit basta! Wer bas nicht einfieht, ber verfteht nichts bon bober Staatsraifon und verfieht nichts bavon, daß Graf Balbersee biese Worte vielleicht nur mit fcwerem Bergen gesprochen bat. Die englischen Blatter glauben viel beffer als wir. "Daily Graphic" ift ent-gudt. Auch "Saint Jomes Gazeite" schreibt sehr wohlwol-Ienb: "DerWillfommensgruß bes Garl Roberts an benGrafen Balberfee wird im ganzen Lande bereitvillige und aufrichtige Buftimmung finben, ba Graf Balberfee einen beitlen Boften mit Geschied und Takt ausgefüllt hat. Die wohlbebachte Heußerung bes Grafen Balberfee zeigt bie Berthichätzung, welche die unbefugten Beurtheiler in Deutschland für das britifche Seer begen. Obgleich bas britifche Beer diefe Anertennung annehmen barf, wird es bod mit großem Bortheil feinen Blid auf bie beutsche Armee richten, um beren geschultere Intelligenz und Berufstüchtigkeit willen." — Wer alfo anders benft und glaubt, ift ein imbefugter Beurtheiler, ein 3biot. Und weil die Welt trot allebem obne England nicht fertig wird, weil mit ihm Jebermann, auch Deutschland, rechnen muß, barum triefte ber Burentrieg bon "Topferfeit und Menschlichkeit". Wer bas nicht einfieht, bleibt ein Trottel . . .

Veritimmung zwischen Berlin und Wien.

Bon besonderer Geite wird ben "Dresd. Reueft. Radir." aus Berlin gemelbet: "Es ift aufgefallen, daß Raifer Bitheim und Raifer Frang Jofef, die beim Leichenbegangniß bes Ronige Albert in Dreeben anwejend waren, bei biefem Anlag nur fehr wenig mit einander verfehrten. Der Deutsche Raifer fam fpat nady Dresben und reifte von dort fo rafch als möglich ab. Es ift auch nicht befannt geworden, bag die betten Raifer einander Befuche abgestattet batten. Man führt biefe Berftimmung auf die Thatfache gurud, bag Raifer Frang Jofef ber Ginladung gur Jubelfeier bes Germanifden Minjeums in Rürnberg nicht nochgekommen ift. Auch bem Bringregenten bon Babern foll diefe Ablebnung gang unerwartet gefommen fein, Derartige zeitweilige höfifche Berftimmungen find fcon wiederholt vorgekommen, natürlich ohne die Intimität ber politischen Besiehungen irgendwie zu alteitren.

Riefendalles in Frankreich.

Im frangösischen Staatshaushaltsplan ift, wie man bem Duffelb. Gen.-Ang." aus Paris fdreibt, für Ende 1902 ein Minimalausfall von 136 Millionen aus ben indireften Steuern mit Sicherheit vorauszufagen. Diefer Musfall würbe fich gufammenfeben aus ben 110 Millionen, die im borigen Jahre festgestellt wurden, und aus bem eben erwähnten Blus ber Minbereinnahmen in ber Sobe bon 26 Millionen, Sierau kommen fobann bie Ergangungscredite, beren Durchschnitt in ben letten Jahren 64 Millionen war. Wir nehmen aber auch für vieses Jahr diese Ziffer an, obwohl sie entschieden viel höher sein wird, weil verschiedene höchst nothwendige Ausgaben zu fehr gefürzt wurden, im das Budget für 1902 ind Gleichgewicht zu bringen. Folgen die Ausgaben außerhalb des Budgets, die auf 75 Willionen geschätzt merben. Die burch bas Finangaelet autorifirte Anleibe im Betrage bon 64 Millionen mitgerechnet, fo ergiebt fich zu Ende bes laufenben Jahres ein Gefammtbeficit bon 339 Millionen ober in den zwei Jahren 1901 und 1902 von 600 Millionen.

Deutschland.

* Berlin, 25. Juni, Dem Landtage wird in feiner nadhien Sigung eine Rovelle jum Schlachthaus. Befes gugeben. Der Entwurf, ber bereits fertig geftellt ift, bezwedt die Beseitigung einiger veralteter Bestimmungen und trägt im Uebrigen ben Beschlüffen bes Landinges in Bezug auf die Ausführungen bes Fleischbeschaugesetes Rechnung.

* Dreeben, 25. Juni. 3m Befinden ber Ronigin Carola ift in ber vergangenen Nacht eine Aersberung gum Beiferen nicht eingetreten. Die Ronigin leibet umter einer

heftigen Gemilthebepreffion.

Ausland.

* Lemberg, 25. Juni. Im Begirt Oftrow ift ein Streit der Landarbeiter ausgebrochen. Die Gendarmerie war bereits gezwungen, einzufdreiten. 8 Berfonen wurden verhaftet, von denen vier durch die sich zusammen rottenden Bauern wieder befreit wurden.

* Trieft, 25. Juni. Die Strafenbahn-Angeftellten find in ben Streif eingetreten. Der Berfebr mußte ganglich eingestellt werden. Dagegen ift ber Ausstand der Fleischauer beendet, da zwischen ben Meistern und Gehil-

fen völlige Einigfeit erzielt wurde.



3m Leipziger Bantprozeft erhoben bie mitangeflagten Auffichterathe am Mittwoch Borwurfe gegen bie Direftoren. Diefe eien wieberholt um eine Aufftellung über bie Berbindlichfeiten ber Trebergesellichaft ersucht worben, batten aber immer Ausflüchte gehabt. Nebrigens fei bie Thatigleit bes Auffichtsrathes "ungeheuer" gewesen. Die herren bezogen aber boch hohe Tantiemen, 8-20 000 K jährlich; bafür fann man sehr viel Arbeit verlangen. Dem Sauptangeflagten Erner wurde vorgehalten, bag er in einem Briefe an Treber-Schmibt schrieb: "Es ift uns gelungen, eine gerabezu glanzende Bilang aufzustellen." Er meinte, ber Leiter einer Aftiengefellichaft muffe bemubt fein, ber Bilang ein "möglichft angenehmes Aussehen" gu verleiben. Was ichabet es auch, wenn baburch Leute verlodt merben, ihr Gelb Schwinblern angubertrauen! Gin Gemuthamenich biefer faubere Berr!

Bu bem Untergang bes Torpebobootes "G. 42". Wir geben beute ein Bortrat bes Rapitanleutnants Rofenftod von Rhoned,



ber beim Untergang bes Torpebobootes feinen Tob gefunden bat. - Ueber ben Bufammenftog berichtet ein Angenzeuge: Das Tor-peboboot wurbe von ber "Birsby" am Achter-Steuerborb getroffen und verlor faft ben gangen hinteren Theil. Ein bort follafenber Matroje und zwei Maschiniftenmaate waren unrettbar verloren. Der Rommanbant Rapitanleutnant Rofenftod b. Roned befahl fofort: "Schotten bicht!", was ausgeführt wurde. Ein Antermanöver, um bas Boot gu balten, miglang wegen ber Dunkelbeit. Der Majdinenraumschott gab nach, bas Baffer brang in ben Daichinenraum, und bas Boot fentte fich. Dun wurde bas Rettungspot ffor gemacht; auf Befehl bes Rommanbanten ftiegen bie Leme ein, die nicht schwimmen tonnten. Da brach ber Reffelraumschatt. Mis bas Baffer in bie Reffel brang, tamen bie brei Beiger, gum Jest befahl ber Kommanbant, bie Das Rettungsboot war überfullt, Theil verbrannt, an Ded. Schwimmgfirtel angulegen. einige Leute ftiegen freiwillig aus. Das Torpeboboot fant jest ichneller. Mis ber porbere Schornftein verschwand, sprangen etwa 4 ober 5 Mann über Borb. Der Reft ber Befapung versant mit bem Boot. Diefes hatte fich etwa 10-12 Minuten gehalten, fo baß "Firsby" Beit hatte, herbeizulommen. Er nahm bie Schwimmenden auf, die gerettet wurden, mit Ausnahme bes Rommanbanten, ber beim Schwimmen jum Dampfer unterfant. Die Mannicaft bestand größtentheils aus jungen Beigern, Die gum erften Male überhaupt auf Gee fuhren; um fo anertennenswerther bleibt ihre Ruhe und bie Disgiplin.

Sochwaffer. Man melbet uns aus Mahrifch-Oftrau, 25. Juni: Infolge neuerlicher Wolfenbruche im Gebirge ift wieber Ueberfcmemmungegefahr eingetreten. Die Stabt Friebland ift bereits unter Baffer. Die Oftrawiga ift aus ihren Ufern getreten.

Die fünftige Ronigin bon Spanien. In ber Turiner "Stampa" liest man: Monso 13. ift als "regierender Konig" taum flügge geworben und icon beschäftigt man fich in Spanien viel mit ber Frage, was für eine Geborene bie fünftige Ronigin bes Lanbes fein wird. Raturfich muß fie bor allem amei Bebingungen entfprechen: fie muß aus foniglichem Saufe fein und ber fatholifchen Religion angehören. In Unbetracht biefer Bebingungen tommen für Alfonso 18. bei ber Bahl einer Gemablin eigentlich nur bie Fandlien Bourbon, Sabsburg und Bittelsbach in Betracht, Die gegenmartig ein siemlich bebeutenbes Mufterlager beirathefabiger Zadter aufweisen fonnen. Befonders bie erften beiben Samilien fonnen Spanien für lange Beit hinaus mit Roniginnen verforgen. In ber Bourbonenfamilie ift bie Lifte ber Throntanbibatinnen faft enblos. Allein ber Bergog von Barma tann mit gehn heirathsfähigen Todtern aufwarten, und alle find gut erzogen und fpielen fogar Rlavier. Größere Bahricheinlichfeit, auf ben fpanischen Thron gu gelangen haben jeboch bie figilifden Bringeffinnen, bie Tochter bes in Mabrib lebenben Grafen von Caferta, beren Bruber Alfonfos Schwefter, bie Bringeffin von Ufturien, geheirathet hat. Die Famtlie bes Grafen ift allerbings in Sponien nicht febr bellebt, well

man ihr Umtrieb es gleich ba bie l Sabsbu Cohnes Bayern furrirer nen bet teber et mrufen. Kinig l reen Lu Jahre (20. Seb cebes -

> im Pre begonn ftanb e bariet | Abjoli den E mit ber fest, git ferle Borous Im ber Bilbel mußte. denbi 0.

> > neuen

ffatt, t

fanb o

- Un

beida

faufte

wahre qualita fter 38 nenb 500 J ber h eine g au ber Sonn Main

genjei beim Unter Gut Ditto ber B

20eich

beim,

Bear

Dom fiberi Scha febb.

faßt

ung an D Berth Dan © di

merci ter b meili bes

> burd Tha

la a

man ihr nicht bergessen kann, daß sie sich einst an den farl'stischen Umtrieden detheiligte. Was das Haus Habsdurg betrifft, so kann es gleichfalls eine ganze Reibe junger Damen ins Zeld führen, und da die disherige Königin-Regentin Maria Christina selbst eine Habsdurgerin ist, wird sie sicherlich das Projest der Ehe ihres Sobnes mit einer östereichischen Erzherzogin zu sördern sucht konduren und den Habsdurgern nicht kondurerin da augenblicklich nur die drei Tächter des Prinzen Ludwig ehereif sind. Dazu kommt nach eine Schwierigkeit: die Prinzessinnen beihen Wiltrud, Kolmtrud und Gubelinde, Namen, von denen jeder einzelne genügen würde, in Spanien eine Revolution bervorzurusen. Das spanische Bolt hegt den lebhasten Wunsch, daß ter Kving dalb seine Wahl tressen moge. Bon seinen Borgängern worzen Ludwig 1. Karl 4. und seine Großmutter Jabella auch erft 16 Jahre alt, als sie heiratheten, während sein Vater Alsonso 12. das 20. Lebenssahr erreicht hatte als er die 17iährige Maria della Mercedes — seine erste Gemahlin — zum Altar führte.



Hus der Umgegend.

o. Sonnenberg, 26. Juni. Maurermeister Heinrich Seelgen kaufte von Baron Krademiß, Billa Schönthal, ein Stüd Land im Preise von 900 K zur Vergrößerung des Playes an dem ichon begonnenen Neudan. Während im Bauhandwerf ein kleiner Stillstand eingetreten war, ist es doch gegenwärtig wieder recht lebhast darin geworden. Ein Bauanternehmer hat mit einem Herrn aus Essen auch dieser Tage betreiß Bau einer größeren Billa einen Abschluß gemacht. — Die Annahme, in der Tennelbachstraße auf dem Bauterrain der Genossensch, hat sich als eine irrige erweisen, zumal es in der Sache sehr frill geworden ist. — Untere Baserlerleitung ist auf ein Hinderniß gestoßen, welches man freilick voraussah. Kämlich bedeutende Felsmassen halten die Arbeiten auf Inderen werden, um Kaum zur Anlage der Teitung zu gewinnen. Troßdem gehen die Arbeiten rüftig voran. — Das in der oderen Wilhelmstraße gestürzten rüftig voran. — Das in der oderen Wilhelmstraße gestürzten vorgestern darüber — gehörte dem Flaschenbierhäubler Eidelmann hier.

o. Rambach, 26. Juni. Gestern Abend fand die Eröffnung der neuen Kegelbahn in dem neu erbauten Gasthaus "zur Waldlust" statt, womit eine fleine zeier verbunden war. In demselden Lokal sand auch ein Billard Ausstellung, welches fleißig benutt wird. — Unsere Landleute sind fleißig mit dem Eindringen des Heusd beschäftigt. Der Ertrag ist ein über Erwarten reichlicher und da während der Leuernte auch gutes Wetter herrschte, so ist auch qualitativ die Ernte eine gute zu neunen.

t. Schierstein, 24. Juni. Gestern stürste herr Dachbedermeister Rau hier von einem Neubau und verletzte sich babei anscheinend schwer. Er wurde von den Arbeitern in seine Wohnung getragen. — Der Gesangverein "Eintracht" hat bei seiner Bestlickeit Glüd gehabt. Dem Vernehmen nach hat der Verein über 500 A. Ueberschuß. — Schon rüsten wir zu einem anderen Feste: der hiesige Rabsabrver ein veranstaltet am b. und 6. Just eine größere Festlichkeit, mit welcher ein Wettsabren verbunden ist, zu dem schon zahlreiche Meldungen eingetroffen sind.

t. Reuborf, 24. Juni. Unfer Gesangverein betheiligte sich am Sonntag an einem Gesang-Wettstreit in Gonsenheim bei Mains und errang den 7. Breis.

• Geisenheim, 24. Juni. Die Unterbeamten (Bahnwärter und Weichensteller) der Kgl. Eisenbahnstationen Prüdesheim, Geisenheim, Destrich, Winkel, Asmannshausen und Lorch haben einen Beamtenderein ins Leben gerusen. Zwed des Bereins ist gegenseitige Unterstützung der Mitglieder in Arankbeit, sowie bei dorfommenden Unglücks- und Sterbefällen. Außerdem soll in Rechtsstreitigkeiten der Borstand für die Mitglieder eintreten. In Geisendeim ist der Sis des Bereins, welcher mit dem Hauptworstande der Unterbeamtendereine in Frankfurt in Berbindung steht.

• Mains, 24. Juni. Heute, am Johannistage, fand hier die erste Mitgliederversammlung der beim Gutenbergsest begründeten Guten ber g. Gesells caft statt. Sie zählt jest über 600 Mitglieder, davon 490 in Dentschland, die übrigen in allen Theilen der Welt. Protector der Gesellschaft ist der Großberzog von Dessen. Die Mitglieder erhalten die erste Festschrift der Gesellschaft, verscht was Bibliothefar Zedler an der Landesbibliothef Wies-

Bingen, 25. Juni. Die großberzoglich bestische Weinbau-Domanialverwaltung zu Mains bat jeht auch bei Bingen ein aroßes Weingut, das im Besipe ber Erben des Weingutsbesihers F. L. Geromont war, angekauft. Ju dem Gute gehören eine große Anzahl Weinberge in den besten Lagen der Gemarkung: Scharlachberg, Mainzerweg, Rochusberg, Eisel, Kempterberg.

51

n-

ett

bt

ri:

tø

m×

es

te-

nd•

til.

ren

IN

dj-

* Nieder-Ingelheim, 25. Juni. Der Weinhandler Jacob Joleph Betry den hier wurde von der Anflage der Weinfälschung durch Urtheil der 1. Straffammer des Großt. Landgerichts
zu Mainz vom 24. Sept. 1901 freigesprochen. Auf die Seitens des Großt. Staatsanwalts erfolgte Revision wurde nach mindlicher Verhandlung durch Urtheil des Reichsgerichts dieses Urtheil aufgeho ben und die Sache zur anderweitigen Verhandlung und Entschedung an die Revisionsinstanz des Großt. Landgerichts zu Darmstadt zurückerwiesen.

Dberfahnftein, 25. Juni. Um 6. Juli feiern Lehrer a. D. Bilbelm Stabler bier und leine Dausfran Elifabetha geborene Schindling die golbene Dochzeit.

* Ems, 25. Juni. Baron Nicaise, Generalleutnant und Generalabjutant des Königs der Belgier, ein langjähriger Besucher unseres Bades, ist in Brüssel gestorben. Der Berstorbene war bier eine bekannte Persönlichkeit und man sah ihn oft als Begleiter der Brinzessin Clementine von Belgien, die bekanntlich in den lehten Jahren hier immer auf einige Wochen zum Kurgebrauch weilte.

Pimburg. 25. Juni. Auf ber Station Siershahn, Strede Kimburg-Mitenfirchen, ist am 4. Mai während bes Aufenthaltes bes Zuges unter einen Wagen ein Demmichub gelegt worden, woburch ber Zug erheblich gefährbet wurde. Die Eisenbahnbirektion setzt eine Belohnung von £ 200 auf die Ermittelung bes

*Paters aus.

* Franffurt a. M., 25. Juni. Wie verlautet, bat ber Römerumban-Ausschuß beichlossen, bie Erneuerung bes Raiferiaals bem Dombanmeister Medel zu übertragen. Angeblich sollen sich die Rosten auf 120,000 K belaufen.

Borms, 25. Juni. Im Sinne ter Erziehung bes Bolles zur Aunst sinder vom 20. August bis Ende Sedtember in Worms, in den Räumen des Kasinos, eine Gemalde-Ausstellung statt. Der eigenartige Reiz dieser Ausstellung, im Bergleich zu diel größeren, allgemeinen Ausstellungen, wird darin bestehen, daß aus den reichen Sammlungen hiesiger und auswärtiger kunstsinniger Familien eine ganz seltene Auswahl hervorragender Werte zur Ausstellung gelangt. Es sind darunter Bilder unserer bedeutendsten Meister, Werse, die die jeht überhaupt noch nicht ausgestellt gewesen sind.



1010 baben, 26. 3um.

Communales.

Behnftundige Arbeitsteit in ben ftudtifchen Betrieben. — Berwendung bon Sandwerfolehrlingen bei Turnfpielen. — Erbichaft bes Bolfsbildungsbereins. — Lehrlingsheim.

Unfangs biefer Boche beichaftigte fich bie fogialpol. Rommiffion bes Magiftrate mit einem Antrage betr. Einführung ber gehnftunbigen Arbeitszeit in ben ftabtifchen Betrieben. In ber Gigung wurde hervorgehoben, daß eine Umfrage in den verschiedenen Refforts ber ftabtifchen Bermaltung ergeben habe, bag im Allgemeinen Riemand gegen die Einführung ber zehnstündigen Arbeitszeit fel. Bemertt wurde nur, daß biefe Ginführung bie ftabtifden Finangen im Gangen mit einem Mehr von & 25,000 & belaften würde und eine folde Summe mußte boch vorher erft in ben Etat eingestellt werben. Trogbem bie Kommissionsmitglieber in ber Mehrheit für ben Antrag find, wurde boch allgemein die Meinung laut, daß der Antrag für diefes Jahr verspatet fei, jumal nach Ablauf ber noch borbanbenen wenigen Commermonate, in benen in ber eiften Stunde von 6-7 Uhr, wie festgestellt worden fei, boch nichts Befentliches mehr gearbeitet werbe; in ben Bintermonaten borten bie Arbeiter ohnebin früher mit ber Arbeit auf. Es wurde baber beschloffen, die Ginführung ber zehnstündigen Arbeitszeit bis nachftes Frubjahr gu beridieben.

Ginem gleichen Schidfal unterlag ber Antrag betr. Bermenb ung bon Sanbwertslehrlingen bei Turnfpielen. Die Rarbinglfrage in biefer Angelegenheit mar bie, "Ber führt bie Aufficht über bie fpielenben Sandwertslehrlinge?" Die Rommiffion batte fich junachft an ben Bolfsbilbungsverein gewandt. Diefer ift mobl im Bringip nicht abgeneigt bie Aufficht gu übernehmen, jeboch fehlen ibm vorläufig noch bie nothigen Mittel und Rrafte bagu. Der Berein ersuchte, biefe Sache auf nachftes Jahr gu bertagen, ba er bis babin eine großere Erbichaft erwarje. Es foll bann auch in ber Stabt ein Behrlingsheim erbaut merben und wollte man bei biefer Gelegenheit ber Auffichtsfrage wieber naber treten. Gine 2. Anfrage bei ben biefigen Turnvereinen batte ebenfalls eine abichlägige Antwort gur Folge, ba benfelben bie nöthigen Rrafte und Beit gur Aufficht fehlten. Gine britte Unfrage bei berichiebenen Lehrern führte wieber gu feinem Refultat, ba biefe ben boben Roftenpuntt icheuten, und jo mußte benn auch biefer Antrag bis jum nachften Frubjahr berichoben werben.

Cirkus Wulff.

In diesen letten Tagen ist am Ende ber Nicolasstraße eine Bretterstadt aus der Erde gewachsen. Schon ber äußere Umfang des Cirfus Bulff und die vielen und großen Nebengebäude lassen erkennen, daß ber Cirkus die bis jetzt hier spielenden Etablissements bieser Art übertressen wird, und uns mancherlei Renes vorführen wird. Mit bem Aufbau des Cirfus ist die Firma Gail Wwe. betraut und es arbeiten gegenwärtig über 30 Arbeiter an bem koloffalen Bau. In acht Eisenbahnwaggons wurden die nothwendigsten Sachen hierber geschafft, während ber Bau an und für fich fast neu errichtet wird, gumal bie Gefellschaft bis beute, Donnerftag, noch in Bern fpielt. Der Aufbau tommt fontrofflich out 20-25 000 Mart zu ftehen, ein Bermögen, welches in ber geplanten fechewöchentlichen Spielzeit bier wieder verbient merden foll. Ungeheuere Untoften berurfacht die Anlegung der versenkbaren Manege, welche mittels bodraulichen Drudes fich bebt und fentt. Da diese Anlage mit bedeutenden Schwierigfeiten verfnüpft ift, fo wird biefelbe - in Großftebten, gemacht. Die Eifenkonftruktion gu bei ben wiegt allein 7000 Kilogramın. Der geräumige Cirfus faßt ungefähr 3000 Personen und ist mit allen Einrichtungen ber mobernen Tedmit berfeben. Der Bau bat einen Durchmeffer bon 45 Metern, übertrifft alfo an Madenraum alle bisber bagemefenen. Die Sobe bes Baues beträgt 21 Meter. Soch oben in ber Ruppel find die von ber Tedmit als befte anerkannten Bentilatoren angebracht. Ueberhaupt ift auf eine gute Bentilation das Hauptaugenmerk gerichtet. Die komfortable Ausstattung wird ben bodiften Ansprüchen genügen. Die Logen find theils tapegiert, theils mit Stoff ausgeschlagen und alle gebolftert, wie in einem ftabilen Cirfus. 300 Gliblichter und 32 Bogenlampen werden das nöthige Licht fpenden. Die Lampen werden von bem ftabtifden Gleftrigitatswert gefpeift, weshalb von dorten ein 400 Meter langes Rabel bis gum Cirfus gelegt ift. Dem Gingang gegenüber erhebt fich eine Buhne, auf welcher in ben Manege-Ausftattungsftiiden weiter gespielt wird, so das die Changements absolut nicht langweilig werben können. Außerbem hat ber Cirfus eine Renerung, bie von vielen Befuchern mit Freuden begrüßt werben wirb. In ben meiften berartigen Gtat fiffemente flagten bie Befucher ber Parterrefige über ben laftigen Staub, ben die Bferbe verurfachten. Die Rlage wird bier verftummen millen, benn bie Manege ift nicht mit Canb ober Cagemehl bestreut, sonbern burchgangig mit Cocosmotten belegt. fo baß fich abfolut fein Stoub entwideln tann. Augerbem ift einer anderen unangenehmen Sache abfolut vorgebaut. Wie

oft fam es vor, daß bei der Wasserpantomime an der Manegenbrüftung das Baffer burchfiderte und die Zuschauer beläftigt wurden. Das ift nach Berficherung ber Direction ausgeschlossen, benn bie Manegenbrüftung wird nach einer herrn Bulff patentirten Erfindung gebaut, welche ein Durchfidern von Baffer verhindert. Die Berfenfung, ichon borher erwähnt, hat eine Tiefe von 4 Meiern. Ein Taucher wird aus der Bobe von 21 Metern in biefelbe ben fog. Ropffturg porführen. Die Pferbe werden nicht, wie bisher üblich, burch ein Thor eingeführt, fondern fie geben von ben Ställen aus über mehrere schräge Treppen und gelangen dann bon ber Bubne aus über eine Casfabe bireft in bie Mitte ber Manege, lleber die eigentlichen Produktionen und ben Sauptelou der Direftion werden wir noch berichten. Seute intereffirt und nur die bauliche Anloge. hinter bem freisrunden Eirfus liegt zunächst etwas abseits bas große Wasserreservoir, aus welchem die Bafferpantomime gespeist wird. Direft an ben Eirfus ichliegen fich bie Schneiberei, bie Gatlerei und bie Garberobe für bas Ballet und die Artiften. Die Schneiberei ift ein Raum von 9×15 Metern Flacheninhalt. Roch größer ift ber Auffigraum, welcher 16 Weter breit und 16 Meter lang ift. Die Sattlerei, fast ebenfo groß wie bie Schneiberei, ift für feche Sattler eingerichtet, die icon geftern mit der Arbeit begannen. An diese Räume schlieft fich ber Marfeall an. Dieser besteht aus 5 Stallgassen mit je 32 Pferben. Auch biefer wird mit eleftrischem Licht beleuchtet. In die erste Stallgaffe find 2 Elephantenboren angebaut. In ber letten Stallgaffe befinden fich bie Rutscherfammern und mehrere Bogen für wilde Thiere und die Ponies. Sieht man bon der letien Stallgaffe burch ben gangen Bau bindurch nach ber Eingangsthure - eine Entfernung bon hundert Metern, fo befommt man einen Eindrud bon ber Große bes Etabliffements, welches einen Raum von 4000 Quadratmeter Bodenfläche bebeckt. Meußerft praftifch gewählt ift ber Blat gum Ausladen ber Thiere, benn bas Geleife vom alten Gaswert führt dicht vorbei, so daß die einzelnen Waggons, welche am Freitag mit Extrazug ankommen, bis an d'n Cirkus beranfabren konnen. Die Ausladung bes erfiklaffigen Pferdematerials dürfte ein zahlreiches Publifum anloden.

Personalien. Dem Lagareth-Oberinspettor a. D. Rechnungsrath Schlaefereit zu Wiesbaben, bisher in Mainz, wurde ber Rothe Ablerorden 4. Klaffe verlieben.

Befigwechiel. Derr Gaftwirth Fr. Befier verlaufte fein Sotel-Restaurant jum Duellenhof, Rerostraße, an Berrn Anton Baper, langfähriger Oberfellner im Botel Bogel hier. Die Uebernahme erfolgt am 1. Oftober.

o Die Arbeiten an bem neuen Stollen unserer Bafferleitung am Rellerskopf find soweit beenbet. Der Stollenbau war herer Ingenicur Colberg hier übertragen worden, welcher ben Stallen gestern ber Stadt übergab. Die weiteren Arbeiten werden von einer anderen Firma ausgeführt.

* Theoretische Weisterprüsung. Die im Bezirk der Biesbadener Handwerfskammer eingerichteten bezw. angeregten Borderetungsfarse für die theoretische Meisterprüsung sind zum Theile bereits im Gange, zum Theile gesichert. Die Betheiligung ist am allgemeinen gut und beträgt dis zu 70 an den verschiedenen Orten. Theilweise aber ist auch die Betheiligung sehr gering, so daß an bedautenden Orten von der Errichtung der Kurse abgesehen werden nutzenden Orten von der Errichtung der Kurse abgesehen werden nutzen Rach einem dieser Tage hier eingegangenen Schreiben eines Landrathsamtes liegt dies daran, daß die Meinung verbreitet ist, es sonnten nur solche Handwerter an den Kursen theilnehmen, welche sich der Meisterprüsung unterziehen wollen und können. Dies ist ein Irrihum. Es können, wie die Kammer bekannt zibt, alle Handwerfer theilnehmen, welche ihre Lehrzeit vollendet haben. Was in dem Kursus gelicht! wurd, ist werthvoll und nothwendig für zeden Handwerfex.

* Bur Bauhanbwerfer und Lehrherren. Der Sanbelsminifter bat beftimmt, bag fünftig nur folche junge Leute in die 4. Rlaffe ber Baugewerfichule aufgenommen werben burfen, bie glaubhaft nachweisen tonnen, bag fie mabrent sweier Baujommer wenigftens 12 Monate handwerfsmäßig beichaftigt gewesen find. Die Aufnahmeluchenben muffen in ihrer Melbung angeben, bei melden Bauausführungen fie gearbeitet haben und welcher Urt ihre Beichaftigung war. Sofern fich bei einem Schuler zeigt, bag er am Unterricht wegen mangelnber praftifcher Renntniffe nicht miterfolg theiljunehmen vermag, fann ibm ber weitere Befuch ber Schule verfaat merben, bis er noch einen britten Baufommer praftijch gearbeitet bat. Falls eine folche Berpflichtung auferlegt wirb, ift bas im Schulzeugniß jum Musbrud ju bringen. In bie Borfloffe tonnen auch folde Lehrlinge aufgenommen werben, bie euft einen Sommer gelernt haben. Der herr Regierungsprafibent erfucht bie Sanbwertstammern, barauf binguwirfen, bag Lehrlinge, welche fpater eine Baugewerfichule beinden wollen, in ben erfem beiben Bebriren eine moglichit vielseitige und umfallende Ausbildung erh ten und veranlagt werben, fich über bie Urt ihrer Beicaftigung rechtzeitig bie bem Aufnahmegefuch beigufügenden Aufzeichnungen su machen. Die Biesbabener Sandwertstammer richtet bemgemat an bie betreffenben Baubandwerfer und Lehrherren bas bringenbe Erfuchen, bie Berfügung ju beachten und ftreng gu befolgen. Dies ift um fo nothwendiger, weil für bas Bauhandwert bie Ginführung bes Befähigungenachweifes bevorftebt.

. Die Mainger Theaterbireftorenfrage wird mit einer Ernfthaftigfeit behandelt, die nahezu grotest erscheint. Man fdreibt aus Mainz, 25. Juni. Wegen ber zuffinftigen neuen Theaterbirektion war vor einigen Tagen ein: Sipung ber Theaterbeputation und es foll dabei eine Austrahl von broi ber Stadtverorbneten-Berfammlung porgufchlagenben Ranbibaten erfolgt fein. Um bie Sache recht geheimnigvoll für bie Deffentlichfeit gu gestalten, follen fich die Mitglieber ber Deputation auf "Chremvort" verpflichtet haben, Niemanden ben ben Befchliffen Kenntniß zu geben - auch dem Oberburgermeifter nicht! Es foll deshalb auch fein Protofoll über bie Sigung geführt worben fein. Der Oberbürgermeifter will aber bie Sache nicht auf fich beruhen laffen. In letter Stunbe wird übrigens von einigen Mitgliedern ber Theaterbeputation die Sache als "Scherg" dargestellt, wahrend ber Borfigende erflatt, daß er den "Bunfch", bem Oberburgermeiftet liber bie Beichfüffe nichts mitzutheilen, als "febr ernft" aufgefaßt habe. Die Angelegenheit wird natürlich viel besprochen. auch in Wiesbaden, wo befanntlich ein großes Intereffe für bie Angelegenheit herricht. Trop ber großen Berichwiegenbeit war befanntlich ber "Biesb. Gen.-Ang." fcon bor einiger Beit in der Lage, die Namen ber 3 Candidaten zu benennen. welche die meiste Aussicht auf eine Wahl haben und die in der Sitzung ber Schweige-Rommiffion in erfter Linie genannt murben.

97r. 147.

* Strafenfperrung. Die Riehlstraße bon ber Rariftraße bis gut Derberftraße wird zweds Berfiellung einer Baffer- und Gasleifung auf die Dauer ber Arbeit für ben Subrverfehr polizeilich

r Berfehrenachricht. In ben Monaten Juli, Muguft und Gep. tember verfehren täglich bie beiben burchgebenben Schnellzüge mit 1. und 2. Klaffe: ab Koln 12,25 Rachts, Frankfurt an 4,13 Morgens; ber Gegensug Franffurt ab 8,40 Abends, Koln an 12,27 Rachts. Lestgenannter Bug bat ab Station Raftel Unichlug nach Diesbaben

Der Sotelbieb Camjon ift bom Gidberg, wo er fich jum Brede ber Beobachtung auf feinen Geiftesguftand befindet, noch nicht wieber in bas Gefängnig gurudgebracht worden. Es handelt fich bei bem Manne um einen internationa. Ien Gauner, der alle fafbionablen Städte des Continents heimgefucht und auch überall Spuren feiner That gleit gurud. gelaffen hat. Bei uns in Biesbaben ift er mehrfach ichon geseben worden, balb mit, bald ohne Bart, bald mit schwarzem, bald mit blondem Haupthaar und Bart. Das erfte Mal, wo er nachweislich unsere Stadt "beehrte", logirte er in einem Babhaus an der Langgasse. Er verschafte sich dabei von feinem Bimmer aus Zutritt zu demjenigen der Hausfrau und frahl dort für viele Taufend Mark Juwelen etc. Das zweite Weal stieg er sunächt ab in einer Privatpension in unserem Billenviertel, von mo er ebenfalls unter Mitnahme einer Angahl bon Schmudfachen, die er erft fpater als wenig werthvoll erkannt baben mag, verschwand. Dann quartite er sich in einem Hotel am Kransplat ein, wo es ihm gelang, wenn auch ohne den erhofften g l'angenden Erfolg, die Effekten einer fürftlichen Personlichkeit in die Finger zu bekommen. Ginen Lederkoffer größeren Umfangs durchschnitt er in dem Zimmer ber betr. Berfonlichkeit felbit, ein lebernes Sanbkofferchen nahm er, um bei ber Arbeit ungestört zu fein, zu bemfelben Bwede mit auf fein Bimmer. Gine größere, in bem einen Moffer aufbewahrte Geldsumme übersah er, bagegen bieg er eine Angahl von Pretiofen und ein Chefbuch mit fich geben, obne jedoch fpater davon Gebrauch zu maden. In Frantfurt, wohin er fich bon bier aus wandte, ließ er basfelbe guriid, wahrend er hier in bem gulett bon ihm befuchten Sotel einigen Damenschmud gurudließ, ben er Tags borber in bem Brivatvenfionat entwendet hatte. — Es handelt fich, nach unferem Gewährsmann, bei ben Samfons um eine wahre Berbrecher-Familie. Mehrere Glieber berfelben haben fich ber gang besonderen Fürforge ber Behörden bereits zu erfreuen gehabt. — Meist trat übrigens unser Selb in Gesellschaft eines Frauenzimmers auf. Anfänglich war auch bieses in Untersuchungshaft genommen worden, boch erfolgte ihre Saftentlassung bald wieder, weil nicht hinreichende Berbachtsgrinde für ihre Theilmahme an den Diebstählen sich ergaben.

. Cominbel. Unfer f-Correspondent melbet uns aus Biebrich 26. Juni: In welcher Beife oft bie Gutmuthigfeit migbraucht wird und alle Mittel in Bewegung gefeht werben, um einen Mitmen-ichen gu hintergeben, moge nachftebenber Borfall aufs neue, gleichzeitig als Warnung bienend, beweifen. Bu einem hier mohnenden Stragenbahnichaffner D. tommt fürzlich, als berfelbe in Wiesbaben feinem Dienft nachgeben wollte, ein fehr berangirt ausfehenber Menich, stellt sich als sein Landsmann Ramens Kausmann Barwid aus Bosenhaim bei Alzey vor und gab an, in einem Wiesbadener Wein-Geschäft thätig zu sein. Geichzeitig erzählte er, im Auftrage bes Geschäfts eine gewiffe Gumme Gelbes auf ber Boft eingablen gu follen, jeboch hatten ihm beim Rachgablen einige Mart gefehlt, weshalb er seinen Landsmann um Borlage bes fehlenben Betrages bitte. D. erflärte, nicht so viel Gelb bei fich zu haben, er wolle ihm aber bas Gewünschte anderen Tages in bas angegebene Geschäft bringen. Dies war jedoch nicht bem Bunfch bes B. entsprechenb; berfelbe erfunbigte fich vielmehr nach ber hiefigen Wohnung bes D., ging zu ber Frau besielben und es gelang ihm auch wirflich, von berielben unter bem Borwand, ihr Mann habe ibn gefchidt, 8 Mart abzuschwindeln. Als D., über biefe hinterlift emport, am nachften Tage Erfundigungen über ben netten Landsmann in bem angegebenen Geichaft gu Biesbaben einzog, ergab fich, bag ein gewiffer B. niemals bort be-bienftet gewesen ift. Der betr. Schwindler foll icon wegen gleiden Bergebens öfters mit bem Strafgefegbuch in Conflift gerathen fein, hoffentlich wird ihn auch diesmal der Arm der Gerechtig-

* Die gewaltsame Behinberung am Besteigen eines Buges ift Alltona folgenbes befannt: Es ift in letter Beit wieberholt vorgetommen, bag ein beripateter Reisenber, ber auf bas Trittbrett eines bereits in Bewegung befindlichen Buges fprang, von einem Schaffner gurudgeriffen wurde. Da eine berartige Sanblungsweise bas Beben in hobem Dage gu gefahrben geeignet ift, fo bringen wir unfere Berfügung in Erinnerung, nach ber ein Stationsvorfteber aus berfelben Beranlaffung wegen Körperberlehung verurtheilt und biefes Urtheil in allen Instanzen bestätigt wurde. Es wird ben Beamten bes Außenbienfies gur Bflicht gemacht, gegen Berfonen, bie in ber Fahrt befindliche Buge besteigen ober von solchen abfpringen, wegen Bahnpolizeinbertretung vorzugeben und bie erforberliche Anzeige zu erstatten, fich jedoch jeder Berührung dieser Personen mahrend des Besteigens bezw. Abspringens zu enthalten.

* Die Inseltenftiche, unter welchen in gegenwärtiger Jahresgeit wieber Menfchen und Thiere gut leiben haben, tonnen unter Umftanben recht gefährlich werben. Die Infelten, Die fich auf unfere haut feten, nahren fich nicht nur von ben Saften lebenber, fonbern auch tobter Thiere, fangen also gelegentlich fogen. Leichengift. Durch die Infeftenstiche tann berartiges Gift auf ben Menden übertragen und Blutvergiftung erzeugt werben, bie oft ben Tob gur Folge bat. Da bilft nun am beften Galmiatgeift ober Karbolol wovon man jofort etwas in bieBunde reibt. Es empfiehlt fich baber, auf Spaziergangen ftets ein glafchen Salmiatgeift bei

Gin intereffanter Lotterierechtsftreit. Der Loofebanbler Contag in Wiesbaben war wegen Unbietens von Loofen ber 1. Raffe ber in Breugen nicht mit toniglicher Genehmigung gugelaffenen Großbergoglich-Deffischen Landeslotterie ju einer Gelbstrafe verurtheilt worden und wurde bennächst auch wegen Anbietens von Lovien ber 2. Klaffe berfelben Lotterie angeflagt und vom Landgericht Wiesbaden verurtheilt. Das Landgericht ließ feinen Einwand, bag er bier wegen besfelben Delifts in gefehlich ungu-laffiger Weife jum zweiten Dale bestraft werben folle, nicht gelten, sonbern ging bavon aus, bag jebe einzelne Alaffe ber genannten Lotterie eine felbstftanbige Lotterieveranftaltung für fich fei. Wenn Angeflagter benfelben Leuten, benen er Loofe ber 1. Ri. angeboten habe, fpater Loofe gur 2. Raffe aubiete, bann fonnte er

sowohl wegen bes Angebots zur 1. Klasse als auch wegen bes Angebots zur 2. Klasse bestraft werben. — Das Kammergericht ver-warf die Revision Sch's, und bestätigte die Borenischeidung.

* Ansfling. Begunftigt bon ichonem Better, unternahm am berbergangenen Conntag ber Gartenbauberein für ben Rreis Oppenheim, unter Betheiligung bon über 160 Berfonen, einen gemeinichaftlichen Ausflug nach Biesbaben. — herr Stadtobergartner Weber ans Wiesbaben empfing bie Theilnehmer am Bahnhof und unter ber freundlichen und funbigen Gubrung bes borgenannten herrn murben befucht: bas Gartenbauetabliffement bon M. Weber u. Co. Barfftr., die Auranlagen, Rochbrunnen, Rerothal und Neroberg. Allgemeinen Beifall fanden die in musterhafter Ordnung befindlichen und forgfältig gepflegten Rerothal-Unlagen. Um 2 Uhr führte ein bereitstehender Extragug der Gleftrischen mit 5 Wagen die Theilnehmer vom Aurhaus direft "Unter die Gichen", wo gemeinschaftliches Mittagessen stattsand; bierbei brachte der Borsibende, Derr Kreisrath Dr. Kehrein, einen Toast auf herrn Stadtobergartner Weber aus, ihm gleichzeitig ben Dank bes Bereins für feine große Dibewaltung aussprechenb. einigen Stimben gemuthlichen Beisammenfeins lofte fich bie Befellichaft gegen 6 Uhr auf, um bem heimathlichen Gefilbe wieber auguftenern mit bem Bewußtsein, einen iconen und lehrreichen

Tag verlebt ju haben. * Der Stemm- und Ring-Glub "Athletia" unternimmt am fommenden Conntag, ben 29. b. Dits. ju Ehren feiner preisgefronten Mitglieber bom Kreisseft in Jedenheim a. DR einen Familien-Ausflug nach Dogheim, Saal gur Turnhalle (Gaftwirth Rud). Der Club wird auch diesmal wieder alles aufbieten, die ihn beehrenben Gafte in jeder Beise gufrieden gu ftellen. Es find außer Tang, tonisiden Bortragen usw. noch berichiedene athletische Aufführungen borgesehen wie: Musterriegenstemmen, Auftreten ber preisgefrönten Mufterriege und verschiedene Ringtampfe.

* Das Unif. Beteranen- und Landmehr-Corps Biesbaben unternimmt am Sonntog, den 29. Juni, einen Ausstug in den Saal-bau Burggraf, Waldstraße (Bef. Ph. Hebel). Für angenehme Un-terhaltung und Tanz ist seitens des Corps Sorge getragen. Der Ausstug sindet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Aus dem Gerichtsiaal.

Strafkammer vom 25. Juni.

Erft fury bor 6 Uhr Abends fonnte die Berhandlung wiber ben Reisenben und Speifewirth Jacob Fifcher bon bier gu Enbe geführt werben. Der Gerichtshof gewann die Ueberzeugung, daß der angeblich bei F. verübte Einbruchsdiebstahl ein fingirter u. nur zu dem Zwede erfunden sei, die Unterschlagung der Gelber zu verbeden. Er erachtete bemgemäß ben Mann ber Unterschlagung in einem Salle für überführt und berhangte über ihn eine Wefangnifftrafe bon 8 Monaten.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Die Krankheit des Königs von England.

* London, 26. Juni. Der Herzog von Cambridge hielt geftern Mittag an das 4. Middlesex-Regiment eine Ansprache, worin er erklärte, er könne hoffmungsvoll iiber den Zustand des Königs sprechen, da er günftige Berichte von feiner Umgebung erhalten habe. In der City ging gestern tropbem das Gerücht, daß des Königs Kräfte fonell ab. nehmen. Er foll fogar die nächsten 24 Stunden nicht überleben. Gegen Mitternacht wurde indeß folgendes Bulletin ausgegeben: Das Befinden des Königs macht weiter befriedigende Fortschritte.

* London, 26. Juni. Die meiften Morgenblätter äußern fich ziemlich optimiftisch liber ben Buftand bes Königs. "Daily Mail" berichtet, daß der Berlauf der Krankheit ein befriedigender sei, fügt aber hinzu, daß die kritische Periode bis Samftog oder Sonntag dauere. "Central News" zufolge wurden dem König gestern sämmtliche Telegramme vorgelesen, die von den Berwandten eingegangen waren. — Ueber die Entstehung der Krankheit wird versichert, daß die ersten Symptome am 14. bs. auftraten, nachdem ber Rönig am 13. nach Mitternacht einen ftarken Imbig ("Starker Imbig" ist wohl euphemistisch gemeint! D. Red.) zu fich genommen hatte. Am folgenden Bage fpierte er bereits Unbehagen, feste aber troubem die Reise nach Alberihot fort.

* London, 26. Juni. Wie bie Blätter berichten, trifft Rit die ner mit General French am 1. Juli in Southampton

* London, 26. Juni. Im Buckingham-Palast find Telegramme bon ben meiften europäischen Serrf dern eingelaufen, worin biefe fich nach bem Befinben bes Königs Eduard erfundigen und demfelben basbige Genefung wünfchen. Der Pring von Wales ift beauftragt worden, diese Telegramme zu beantworten, eine Arbeit, die beinahe ben ganzen gestrigen Tag in Anspruch nahm.

* Wien, 26. Juni. Die bier fpat Rachts in der biefigen englischen Botschaft eingelaufenen Nachrichten wissen nichts bon einer Berichlimmerung im Befinden bes Ronigs Eduard, bestätigen vielmehr, daß die Besserung bisher erfreuliche Fortfaritte gemacht habe.

* Wien, 26. Juni. Die Bermablung bes Bergogs Giegfried in Bapern mit ber Ersberzogin Maria Annunciata wird in der zweiten Boche bes September in Wien ftattfinden.

* Arafan, 26. Juni. Wie biefige Blatter aus Baricau melben, machte Graf Angust Potodi, welcher 700,000 Rubel an einen ruffifden Ariftotraten im Spiel berforen batte, einen Gelbftmord-Berind, wurde aber bon feinem Diener rechtzeitig baran berhindert.

* Baris, 26. Juni. Die frangofifche Diffion ift geftern

Abend and London hierher zurückgelehrt.

Baxama-Ranal ancenommen.

* Paris, 26. Juni. Dem Gaulois zufolge ichiden fich bie französchen Karthäuser-Mönche an, Frankreich zu verlassen, um die Fabrikation ihrer bekannten Liföre im Anklande fortzusehen.

Bashington, 26. Juni. Die Desegirten haben in der inter-parlamentarischen Conferenz den Gesehentwurf betreffend den Briefkasten.

29. Sien Die Metherin hat nicht nothig, ihre Wohnung am Sonntag Reumiethern gur Befichtigung gu überlaffen, wohl bagegen an einigen Stunden ber Berftage.

Paibmannsheil. Selbstbetrieb ber Jagb gestattet bas Jagb-polizeigelet nur bem Eigenthumer — bochftens 3 Miteigenthu-mern — eines Flachenraumes von minbestens 300 Morgen in gufammenhängenber Lage.

* Die neuefte Rummer der Balangenlifte für Dilitar-Unmarter ift ericbienen und liegt in unferer Expedition gur unentgeltlichen Ginficht offen.

Glettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolittt und Benilleton: Chefrebafteur Moris Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferote: Bilbelm Derr; fammtlich in Wiesbaben.

Oringende Bitte einer hilholen armen Wittme, welche ichwer frant an Gidt barniederliegt. Gelbige fent ihre gange hoffnung auf heilung in Sibonal Chinalaures Biperagin und bintet Ebelbentenbe, ba bie Auschaffung bes heimittels toffpielig ift, um fleine Unterftubung. Spenden nimmt entgegen die Expedition, bie ev. auch

> ielegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Birlefeld & Söhne Webergasse S.

	Anfangs-Course		
	vom 26. Juni 1902,		
Oester, Credit-Action	211.80		
Disconto-Commandit-Anth	185	184.60	
Berliner Handelsgesellschaft	155.60	155.25	
Dresdner Bank	144.50	144 20	
Deutsche Bank	208	207.80	
Deutsche Bank Darmstädter Bank		136.60	
Oesterr. Staatsbahn	151	150.90	
Lombarden	18,80	18.10	
Harpener	176.—	175.50	
Hibernia		179.50	
Gelsenkirchener	169 50	169,25	
Bochumer	195.75	195.70	
Laurahütte	204.50		
Tendenz: schwächer,			

Bum Quartalswedfel

會議工學的概念的經濟學的概念。

laben wir jum Abonnenent auf ben täglich, Conne tags in 2 Musgaben, ericheinenben

Wiesbadener General W Anzeiger

Amteblatt der Stadt Wiesbaden

hierburch freundlichft ein.

Die Borguge bes "Wiesbabener Generolangeigers" als boltethumlich rebigirtes, am beften unterrichtetes und am liebften gelefenes Botatblatt find hinreichend befannt, fodaß wir und jeber weiteren Anpreifung enthalten fonnen.

Der Abonnementepreis beträgt monatlich: burch unferen Berlag und bie Stadtfilialen 50 Pfg. burch unfere Erager frei ins Saus 60 Big. burch bie Boft begogen pre Quartal 1.75 IRt. (epcl. Beftellgelb).

> Berlag bes "Biesbadener General-Anzeigers".

Wegen Anichaffung eines fleinern Auhrtwerks

医眼形 医多形形 医多形形 医多形形 医多形形形

ift eine 6-jabrige braune Stute, icone Figur, mit auffallend iconem Gang, fromm in allen Studen, fofort, mit einigemal gefahrenem Jagdober Seibfilutichie-Bagen, iftig, mit abnehmbarem hinterfit, 1- und 2-fpannig eingerichtet, jusammen ober getrennt zu verfaufen, auch wied ein fleines Bonny-Fuhrwerf in Taufch genommen.

Immobilien- Bypotheken-Agentur C. Balzer & C. Lumb

Offerten unter A. 500 an bie Erpeb. b. Bl, erbeten

Wiesbaben, Bureau Bleichftr. 13. Telefon 2309, empfehlen fich

jur Bermittellung bon Gefchafte- und Brivathanfern, Billen, Bangrunbftuden. But rentable Objette in allen Stabttheilen bei magiger Unjablung und fonftigen gunftigen Bedingungen gur Danb. Rabere Ausfünfte merben toftenlos ertheitt. 1



I. Gewerbe-Hundemie f. Maschitan-, Eishtro-, Bar Ingenious and Banmater. 6 akad. Kures. II. Cethnikum (missler

diener Beam realid

an be

für 1

Ratal

eingel

gemä

faal 1

1200

Stift

gur 2

ben 6

fteine realid Stadt

Pimu foll b

öffent

ion 1

Alofte

Wiefe und (meish 7791

rohr ftraff dunge bienft Berbi beftell

fichtigt

HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Danritineftrage 8.

92r. 147.

Freitag, Den 27. Juni 1902.

XVII. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die herren Stabtverordueten merben auf Freitag, ben 27. Juni 1. 38., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes jur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung. 1. Mustrittserffarung bes Stadtverordneten Dr. Cholg gemäß § 33 Abf. 3 ber Städteordnung bom 4. Aug. 1897. 2. Brojett einer Bentilationseinrichtung für ben Bablfaal und ben Burgerfaal bes Rathhaufes, veranichlagt gu

3. Erwerbung eines Grundftuds gur Bergrößerung ber Stiftidule.

4. Desgleichen eines Grundstuds an der Emferftrage jur Arrondirung des dortigen ftabtifchen Befiges.

5. Unfrage bes Stadtverordneten Blindt, betreffend ben Stand ber Borarbeiten fur ben Rurhausneubau. 6. Reuregelung der Rleidergelbvergutung für die Stadt-

biener und die Geldhuter. Ber. F .- A.

7. Bereitstellung ber Mittel zwede Entfenbung ftabt. Beamter gur Duffelborfer Ausftellung. Ber. &.- A. 8. Erhöhung der Schreibgebühr bes Direftors der Ober-

realichule. Ber. &.- 21. 9. Reuregelung der Dienftalterszulagen ber Oberlehrer

an ben ftabrijden boberen Schulen. Ber. 3.. M. 10. Erhöhung bes in bem Etat ber Lanbes Bibliothet filt 1902 borgeiehenen Gelbbetrage gur Renaufftellung von Ratalogen, von 6000 DR. auf 8000 DR. Ber. F.-A.

11. Beraugerung ftabtifden Bangelanbes an ber Schierfteinerftrage und einer Seitenftrage berfelben. Ber. &.- M.

12. Reuerrichtung zweier Lehrerftellen an ber Dberrealfchule ab Oftern 1903. Ber. D.-M.

13. Der in ber Sipung am 25. April I. 3. von bem

Stadtverordneten Groff geftellte Untrag:

Die fradtifchen Zweigbermaltungen fowie die einzelnen Refforts werden erfucht, in den nachftfahrigen Baus-halts-Etat eine ftatifrifde Ueberficht über die Dobe ber bon ihnen gezahlten Arbeitolohne, fowie über bie Dauer ber Arbeitogeit eingufügen.". Ber. D.-A. 14. Eine wiederholte Gingabe bes Bribatiers Br.

Bimmel, betreffend bie Reuborferftrage. Ber. D.- 21. Biesbaden, ben 23. Juni 1902.

Der Borfigenbe ber Etabtverordneten Berfamminug. Befanntmachung.

Montag ben 80. Juni b. 38., Bormittage, foll die Gradnutung von ben ftabtifchen Grundftuden im Mofterbruch - ca. 85 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bufammentunft Bormittage 10 Uhr bor Clarenthal. Biesbaden, den 24. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanktmachung.

Mittwoch ben 2. Inli b. 38., Bormittage, foll bie biesjährige Gradunnung von ben ftabtifchen Biefen im Rabengrund - ca. 112 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert werben.

Bufammentunft Bormittags 9 Uhr bei ber Leichtmeishöhle.

Biesbaben, den 26. Juni 1902.

7791

Der Magiftrat.

Berdingung. Die Berftellung eines circa 40 Meter langen Betonrohr-Ranales bes Brofiles 30/20 em in ber 2Ballufer: ftraffe foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen werden.

Die Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittags. bienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 72, eingesehen, Die Berbingungounterlagen Bimmer 57 gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 50 Big. bezogen werden.

Berichtoffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 2. Juli 1902, Bormittage 12 Hhr.

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericbeinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingsungformular eingereichten Angebote werben berlid. fichtigt.

Bufchlagefrift : 3 Bochen. Biesbaden, den 20. Juni 1902.

Stadtbanamt, Abtheilung für Ranalifationsmefen.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 1. Juli b. 38., Rachmittags 5 Uhr, werben auf bem Rohrlagerplat an ber Maingerlanbitrage :

ca. 70 000 kg altes Gufieifen, ca. 2500 " " Schmiebeifen, " Gifenblech

500 ca. Bffentlich meiftbietend berfteigert.

Die Bedingungen werden an Ort und Stelle befannt

Biesbaden, den 26. Juni 1902:

Die Direktion ber ftabt. Baffer, Gas. und Gleftr. Berfe. 7799

Befauntmachnug.

Die Robeverlegungearbeiten bei ber Rugmaffer. leitung in ber Blucherftrage ca. 320 Ifd. m 200 mm femie in ber Scharnhorit., Dort., Gneifenaus und Beftenbitrafe ca. 400 ifb. m 80 mm nebft ben bagugehörigen Zweigleitungen ac. follen öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen und Blane find Bormittags bon 9

bis 12 Uhr auf Bimmer Ro. 6 des Bureaugebaudes Darftftrage 16 eingufeben und fonnen dafelbit Angebotsformulare unentgeltlich in Empfang genommen werben. Die Angebote find bis jum 30 b. Dt, Mittage 12 Uhr im borgenannten Bimmer einzureichen.

Biesbaden, ben 24. Juni 1902.

Die Direttion ber ftabt. Baffer. Gas: n. Gleftrigitatewerte.

Befanutmachung.

In ber Gasfabrit an ber Daingerlandftrage find nachfiebende Arbeiten und Lieferungen gu vergeben.

1. Tünchers und Unftreicherarbeiten,

2. Berichiebene Schlofferarbeiten, 3. 10.000 kg gußeiferne Boftamente u. Caulen; 4. 8500 kg Tragerbedenfonftruftion.

Die der Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen und Beichnungen tonnen an Wochentagen bon 11-1 Ilhr Bormittage auf bem Banburcan ber Gasfabrif an ber Maingerlanditrage Sto. 4 eingesehen und die gu verwendenden Angebotsformulare bajelbft in Empfang genommen werben.

Die Angebote find verichloffen und mit entsprechender Aufichrift verfeben bis fpateftens Mittwoch, ben 5. Juli b. 3. Mittage 12 Uhr, bei ber Direction, Darftftrage 16, Bimmer Ro. 6, eingureichen.

Biesbaden, den 25. Juni 1902. Die Direftion ber ftabt. Baffer, Gas u. Gleftrigitatswerfe.

Berdingung. Die herstellung eines ca. 130,00 m langen Beton-rohrfanales bes Brofils 30/20 cm, mit ben gugeborigen Baumerfen in ber 1. Parallelfte. jum Raifer: Friedrich-Ming, zwifchen Ballufer. und Schiers fteinerftraße, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Die Beidinungen fonnen mabrend ber Bormittagsdienstiftunden im Rathhause, Zimmer Do. 77a, eingesehen, die Berdingungounterlagen Zimmer 57 gegen Baargahlung ober bestellgeldfreie Einsendung bon 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit der Aufschrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittivoch, ben 2. Juli 1902, Bormittage 11', Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt.

Buichlagsfrift : 3 Bochen. Biesbaben, ben 20. Juni 1902. 7635

Stadtbauamt, Abth. für Ranalisationsmefen. Befanntmachung.

Bon bem Geldwege gwijchen ber Emferstraße und ber Philippsbergitraße, Ro. 9180 des Lagerbuche, foll der au dem Blane mit rother Farbe angelegte Theil von A-B eingezogen werben.

Diejes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeits. gefetes bom 1. Muguft 1883 mit bem Unfugen bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Einwendungen biergegen innerhalb einer mit bem 12. b. Dits. beginnenden Brift bon bier Bochen bei bem Magiftrate fdriftlich eingureichen, ober im Rathhaufe, Bimmer Ro. 51, jum Brotofoll gu erflaren finb.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

Biesbaden, ben 7. Juni 1902.

Der Dberbargermeifter. In Bertr.: Rörner.

Berdingung. Die für die Reubanten ber ftabtifchen Arbeiter. wohnhäufer im Diftritt "Unter Schwarzenberg" jur Mus. führung fommenben:

a. Chloffer. und Beichlagarbeiten,

b. Glaferarbeiten,

Schreinerarbeiten,

Berpus- und Anftreicherarbeiten (innere und augere),

e. Moniertreppen,

f. Rabits und Wtoniermanbe,

follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angebotsformulare ber einzelnen unter a bis f genannten Objette tonnen mabrend ber Bormittagebienftfiunden im Rath. haufe Bimmer Rr. 41 eingesehen, auch von bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von je 1 DR. bon unferem technifden Gefretar Mubref - Rathhaus hier bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". S. M. 102 Mn gebot auf Objett" verfebene Angebote find fpateftens bi

Dienftag, ben 8. Juli 1902, Bormittage 10 Hhe,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Einhaltung ber obigen Boos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 24. Juni 1902. Ctadtbauamt, Abtheilung für Sochban.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon 7,70 Ifbm. Betonrohr-Ranal bes Brofile 45/30 cm und 53 libm. besgl. des Brofils 37,5/25 em in ber Schenfendorfftraffe, gwifden dem Raifer Friedrich-Ring und dem Bahndamm ber Schwalbacher Gifenbahn follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Die Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhause, Bimmer No. 72, eingeseben, die Berbingungeunterlagen Bimmer 57 gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 2. Juli 1902, Bormittage 11 Uhr,

hierher eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Ungebote in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter erfolgt. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagefrift : 3 Wochen. Biesbaden, den 20. Juni 1902. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranaltfationsmefen.

Befanntmachung

für die betheiligten Bandwertemeifter pp.

Die Ginreichung der Rechnungen (in Duplo) über gefertigte Unterhaltungsarbeiten in ben ftabt. Gebauben ber Begirke I-III fur bas I. Quartal April Junt wird biermit in Erinnerung gebracht, und erwarten folde bis fpateftens ben 10. Juli d. 38.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Bureau für Gebaubeunterhaltung. Friedrichstraße 15, Bimmer Ro. 1.

Städt. Volksfindergarten (Thunes-Stiftung).

Gur ben Bollstindergarten follen Dofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, fo baß fie in die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gemahrt. Unmelbungen werden im Rathhanfe, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwifchen 9 u. 12 Ithr, entgegengenommen.

Biesbaden, den 19. Juni 1902 Der Magiftrat.

Städtifches Leibhaus zu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas fradtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen bon 2 Dit. bis 2100 Dit. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binfen giebt und daß die Taratoren bon 8-10 Uhr Bormitaage und von 2-3 Ilhr Rachmittage im Belbhaus ammefend find. Die Beibhaus Depntation.

Fremden-Verzeichniss vom 25 luni 1902 aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 Kelter, Hamburg Hinsselmann m. Fr., Neumünster Dilthey m. Fr, Krefeld van Kersberg, Haarlem Brüning, Haarlem Möllmann, Haarlem Pollack, Berlin Ingenohl, 2 Hrn., Köln Kelsey m. Fr., London Billigheimer, Würzburg

Bahnhof-Hotel Rheinstrasse 23. Zielke, Koblenz Teichmann, Elberfeld Friedrich m Fr., Berlin Frebu m. Fr., Schöneberg Dild m. Fr, Glauchau Kuriloff m Fr., Jekateriosluw Maxtitgeff, Jekateriosluw Aldireff, Fr., Jekateriosluw Schuld m. Schw., Stettin Nowak, Frankfurt

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Seefeld, Berlin

Braubach, Saalgasse 34 Kniebes, Wald

Dahlheim, Tannusstr. 15 L'hoest, m Fam., Dahlhausen Deutsches Haus,

Hochstlitte 22 Winacker, Velbert Reuter, Frl., Mainz v. Schmidt m. Fr, Strassburg Greb, Frl. Obersteinbach Becker, Frl, Frankfurt Müller, Frl., Frankfurt

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Hodgson, Frl., New-York Johnson, Frl. m. Jungfer, New-York Clausen, Flensburg Knauff, Frl, Langenbrücken

Einhorn, Marktstrasse 30 Ernst, Wien Beck, Hamburg Bürten, Köln Borren, Bonn Ruff, 2 Hrn., Elberfeld Ruff, Fr., Dessau Weiser, Fr., Dessau

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Goemann, Werner Haustein, Meltmann Bamberg, Berlin Klingelhöffer, Rheydt Drinkuth, Bückeburg Platz, Duisburg

Engel, Kranzplatz 6 Fassbender, Fr m. Tocht., Vohwinkel Richter, Henningsleben Diesing m. Fr., Stendal Koestlin, Liegnitz Koestlin, Liegnitz

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Kacker m. Fr, Amsterdam Ems, Münster

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Parrow m Fr., Eupen Katerbeck, m. Fr., Berlin Beifuss, Frankfurt Velter, Bochum Wenkmann, Kassel Kimpel jun., Elberfeld

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Paskert, Essen von Willebvir, Livland

Gruner Wald, Marktstrasse Oppenheimer, Mannheim Schoeffel, Stuttgart Teyfel, Berlin Hermin, Berlin Wartenberg, Berlin Tine, Antwerpen Kinault, Antwerpen Ketel, Erfurt Beniers, Antwerpen Fritsoh, Kaisesrlautern Roosmalen, Antwerpen Winter, Altenkirchen Kortmann, Hamburg Becker, Berlin Weber m. Fr., Solingen Leudt, Fr., Köln Witt, Aachen Lück, Barmen Faerber, Berlin Gerlin, Köln Hilimke, Antwerpen Schaue, Berlin Weil, Strassburg Steubing, St. Goarshausen Philipps, Antwerpen Bernmüller, Berlin Hiedemann, Berlin

Happel, Schillerplatz 4 Georg, Kirberg Feldmann m. Fr. Bremen Torn, Fr, Elberfeld

Korn, Dillingen

Stock, m. Fr., Hamburg Stephan m Sohn, Stuttgart

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Bollig m Fr. Worringen Drache, Dreiden Seegers, Stadthagen Staffa m Fr., Hamburg Meynne, Bruges

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Augener, London Augener, Frl., London

Kaiserhof (Augusta Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Boeddinghaus, Amsterdam Schorer m. Fam, Haag Chronschewsky, Russland

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Kressel, Fr, Kilianstädten Fleischner, Lichtenau Kurz, Lichtenau Dannenberg m. Fr., Aschers-

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Wilhelms, m S, Altenhausen Schulze, Machendorf v Kries, m. Tocht., Friedenau

Krone, Languasse 36 Halmburger, Fr. München Hirsch, Frl., Mandel

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Buxbaum, Marburg Knipers, m Fr. Amsterdam Fischer m Fam., Dortmund Woemer, Köln

Hotel Nassau (Nassauer slof), Kaiser Friedrichplatz 3 Boek, m. Fr. München Vicomte de Sartiges, Paris Vagt, Bremerhafen Oakey m Fass., London Emmens m. Fam, Boston

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Hartmann m Fam, Cöthen Will, Hanau Will, Hanau Reinholdt, Greiz Alberz m Schwester, Düsseldorf Pishl, m. Fr., Köln Møyer, Budweis Braltk, Zirovnia Carnek, Berlin Licekens, Commern Estem, Koblenz Siberstein, Berlin Rothstein, Krefeld Wolting, Bochum Behr, Köln l cit, Treuenbrietzen Meass, Trevenbrietzen Mohren, Köln Etrodzki, Weilburg Jetschert, Diez

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Kayser, Frl. Antwerpen Breithinger, Fr., Regensburg Horrion m Fr., Barmen

Petersburg. de Gerloff, Fr m Tocht, Barmen Köhler, Frl, Schneeberg

Dr. Plessner's Kurhaus Heymann, Berlin Rieger, Berlin

Promenade Hotel, Wilhelmstrasse 24 Wolff, Dresden

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Jung, Limburg v. Rheden, Fr., Overveen van Ort, Frl, Amsterdam

Quellenhof. Nerostr. 11. Ruppert, Kreuznach Ost, Kreuznach Kuhlmann, Kassel Dehmke, Altona Behrends, Hamburg Fest, Leipzig Müller, Frankfurt Koch, Dürkheim Weininger, Würzburg

Quisisana. Parkstrasse 4, 5 und 7 Grimberg, Bochum

I hein-Hotel. Rheinstrasse 16 Hoffmann, Milwaukee Stern, Schlangenbad Villain, Nancy Overhoff, Bosham Rosenzweig, Fr m. Tocht., Gernowitz Goslar, Krefeld Wolfholz, Barmen Ovorheu, Fr m. Töcht., Düren

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 45 Keven Notermanns, m Fr, Hasselt Hilgert, 2 Frl, Aachen Dommert, Karlsruhe

Ritters Hotel u. Pension, Arnheim, Berlin Schrank, Schwetzingen

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9 Dixon, Fr., Ergland Lagergren, Stockholm Beckh, Stuttgart Lock, Brighton

Goldenes Ross, Goldgasse 7 Berger m. Fr., Berlin

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Schwemmer, Nürnberg Medicus, Deidesheim Röll, Chemnitz

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Weddigen, Düsseldorf

Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Gaertner, Mettlach Jähnig, Frl., Gera Ziegler, Frl., Ruhla

D. Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Cohmreich, Berlin Steinberg, M-Gladbach Woutheysen m. Fr., Amsterdam Vredenburg m Fr. Amsterdam Joachimsthal, Berlin

Schwan, Kochbrunnenpl. 1 Elsbach m Fr., Paderborn

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Bergam, Dresden Hedemann m. Fr., Toumig Weissel m Fr, Köln Schattel, Berlin

Tannhliuser. Bahnhofstrasse 8 Godenrath m Fr., Charlottenburg Ernest, Gladbach Kempf, Albshausen Frank, Berlin Richter, Tilsit Gerstle, München Pauly m Fr., Berlin Engelke, m Fr, Berlin Wimintz, Hannover Meyer, Frankfurt Stöber, Friedenshütte Stöber, Breslau Zwirner m Fr., Giessen

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Nanninga m Fr, Leer Naninga, Bonn Wunder, Erfurt Wagner, Erfurt Schaarmann m Fr., Wertheim Faulhouber, Brandenburg Goldberg m Fr, Leipzig Wollenweber, Oldeslohe Erzberger m Fr., Pabellen Kretzschmer, Fr, Cassel Stawitzky m Schw, Krefell Kraus, Krefeld Rüffer, Hagen Einstein, Nürnberg Wyers, m Fam., Nymegen Ouineke, m Fr, astena Been, Würzburg Weppenr, Lehe Zimmermann m. Fr., Danzig Klemm, Hagenrode Kraemer, Scheer Lothmann m Fr., Strassburg Jachmann, Berlin Cohn, Berlin Caccia, Fr., Nice Zoellner, Friedenau

Union, Neugasse 7 Halbich, Barmen Nussbaum, Berlin

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Ihre Hochfürstl. Durchlaucht Prinzessin Emma Reuss il. L., Ihre Hochfürstl. Durchlaucht Prinzessin Caroline Reuss & L. nebst Gef.: Grafin Bernsdorf und Dienersch., Greiz Fenten Mannheim Alexander, Shure Maule, Fri. Edinburgh Maule, Edinburgh Orban, Budapest Schwindt, Gnesen Kalin m. Fr., Cannstatt Switzer m Fr, Haag Konkes, Haag

van Voorn m Fr., Westraan

Abresch, Newstadt Wingard, Malmö

Kirkegaard, Malmö Vogel, Rheinstrasse 27 Heinz, Kusel Schmarting m. Fr., Rönebeck Schierhorst m. Fr. Rönebeck Haere m. Fr, Magdeburg Cords m Fr, Schwartau Pretzl, Frankfurt Stein m Fr., Berffeld Bolser, Leipzig Mayer, Heidelberg

Weins, Bahnhofstrasse 7.

Frauendorf Dresden Schmidt m. Fr., Schwerin Heinrichs, Hannover Heinrichs, Hannover Ehlers, Hamburg



Freitag, den 27. Juni 1902.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort. Beethoven. 5. Cavatine sus "Ernani" 6. Potpourri aus "Mamsell Angot" 7. Katharinen-Quadrille Verdi. Lecocq. . Bilse.

Abounements - Konzert

ausgeführt von der Kapelle d. Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr: Schick. 1. Reiter-Marsch Kéler-Béla. 2. Lustspiel-Ouverture Andante aus der G-dur-Symphonie No. 6 Haydn. 4. Venus-Weizer
5. Divertiesement aus "Don César"
6. "Zwei Gleichgesinnte, Concert-Polka"
Solo für 2 Trompeten: die Herren Henrich P. Lineke. Dellinger. Kottke. und Gunkel. 7. Fantasie aus "Boccaccio" 8 "Aus meinem Album", Potpourri . . Latann.

Abonnements-Konzert

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 Oranien unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn J. Beul. Abends 8 Uhr:

1. Kaiser Wilhelms, Festmarsch . Frhr E. v. Lade
2. Ouverture zu "Die diebische Elsters" . Rossini.
3. Grosse Fantasie aus "Tannhäusers" . Wagner.
4. Die Sprudlers, Walzer . Köler-Bela.
5. "Sang an Aegirs" . S. Maj. Kaiser Wilhelm II.
6. Quadrille aus "Die Fledermauss" . Strauss.
7. Waldhornquartett mit 2 Solo-Trompeten:
"Hochalmer Diand'les" . Koschat.
8. Historianka Sciencesung an Eriodrich der Grosse 8. Historische Erinnerung an "Friedrich der Grosse und seine Zeit", Tongemälde Hüttner.

Befanntmachung.

Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage[6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, gefdnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.20.

Gemifchtes Angundeholg, geschnitten und gespalten, per Centner Wit. 1.80. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

mittage gwifden 9-1 und Radunittage gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat.

Betanntmodung.

Anläglich einiger ale unbegrundet gurudgewiefener Beichmerben werden die herren Intereffenten darauf aufmerts fam gemacht, bag für an und für fich accifepflichtige Gegen. ftande mit Rudficht auf beren auslandischen Uribrung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder goll- und fleueramtlicher Befcheinigung felbft. berftändlich nur foweit gewährt werben tann, als der Rachmeis ber Identitat der bier einzuführenden mit ber an einem anderen Orte verzollten Baare unzweifelhaft geführt ift. Dies fer Nachweis fann in der Regel uns insbesondere bet allen Baaren, welche nicht an einem Grenzorte verzollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschlusse an die Bergollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Berichluffe bier

Bur die Berren Intereffenten durfte es fich daber gur Bermeidung bon Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Waaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, bag biefelben bier am Blate verzollt werden, mas ber Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermerf "gur Bergollung in Biesbaden"

Wiesbaden, ben 19. Juni 1885.

Der Erfte Bürgermeifter:

Borftehendes wird hierdurch wiederholt zur Kenninig der Betheiligten gebrocht.

Biesbaden, den 26. Februar 1901.

Städt. Accife-Amt.

Nichtamtlicher Theil.

Befannimachung.

Amede Bornahme von Bafferleitungs-Arbeiten ift bie Schlagftrafte bon ber Birthichaft Minor bis gur Rambacherstraße bon Montag ben 23. Juni I. 36. ab bis auf Beiteres für ben Suhrverfehr polizeilich geiperrt.

Der Durchgangsverfehr aus den hinterliegenden Ortichaften findet am beften über ben Bingert ftatt. Connenberg, ben 21. Juni 1902.

7615

Die Ortspolizeibehörbe. Schmibt, Burgermeifter.

Befanntmachung.

betreffend die Rachverstenerung von Schaumwein.

Rach ben bom Bundesrath erlaffenen Ausführungs. bestimmungen gum Schaumweinfteuergejes vom 9. Dai 1902 hat Jeber, ber am 1. Juli 1902 im freien Berfehr befindlichen inländischen Schaumwein im Befin oder Gewahrfam bat, biefen fpateftene am 3. Juli 1902 bei ber Steuerhebeftelle jeines Begirfs (Sauptfteueramt, Steueramt I ober II) ichrftlich unter Angabe der Art und Menge und des Aufbewahrungs. orts gur Rachberfteuerung anzumelben. Schaumwein, ber fich am 1. Buli 1902 unterwege befindet, ift vom Empfanger anzumelben, fobald er in beffen Benit gelangt ift. Gine Anmelbung ift nicht erforderlich für Schaumwein

im Befige von Sanshaltungevorftanden, Die meber Ausschanf noch Sandel mit alfoholischen Getranten betreiben, fofern feine Gesammtmenge nicht mehr als 30 gange Glaichen, ober eine entiprechende Menge von fleineren ober größeren Glaichen beträgt. Ronfumvereine, Rafinos, Logen und ahnliche Bereinigungen gehören indeffen nicht gu benjenigen Sausbaltungsvorftanden, welche nach Borftebenbem von ber Unmelbungopflicht befreit find.

Birthe und folde Berfonen, die mit alfoholischen Bestranten Sandel treiben, fowie Ronfumvereine, mafinos, Logen und ahnliche Bereinigungen find verpflichtet, auch ben am 1. Juli 1902 in ihrem Befit ober ihrem Gewahriam befindlichen ausländifchen, verzollten Chaumwein ber Steuerhebestelle ihres Begirts anzumelben.

Bur Rachfteueranmelbung find Borbrude gu benuten, welche von ber Bebeftelle unentgeltlich geliefert werden. Die Unmelbepflichtigen haben ben mit ber Rachfteuer

Revifion beauftragten Bramten Diejenigen Gulfebienfte gu leiften ober leiften gu laffen, welche nothig find, um bie amtlichen Geftftellungen in den erforderlichen Grengen gu vollziehen.

Die bis jum Beitpunfte ber Revifion erfolgten Beranderungen bes angemelbeten Schaummeinvorrathe burch Bu- und Abgang find den Revifionsbeamten por Beginn ber Revision mitzutheilen und auf Berlangen naber nach gumeifen.

Rrantenhaufer und Canatorien find ben Ronfumvereinen, Rafinos, Logen und abnlichen Bereinigungen gleich ju ftellen. Gie haben alfo fammtlichen am 1. Juli b. 38. in ihrem Befit ober Gewahrfam befindlichen in lanbifden und ausländifden Schaumwein gur Anmelbung gu bringen.

Biebrich, den 23. Juni 1902. Ronigliches Saupt-Steuer-Amt. Tägli

2Belli

Hhr, Maug

7819 golben

Bri, Corbes.

Weinste neue Matjesheringe Vollheringe per Etud 10, 12 n. 15 Big.

Teinfte nene

per Etud 10 u. 12 Pfg. Wiederverfäufer Engrospreife!

Bellribftraße 33.

Täglich frijche Bufuhr!

Brompter Derfaubt! Wilh. Frickel,

Telephon 2234.

Rübengut bei Danzig

erfiff. Befit, ca. 1500 Morgen groß, zu verfaufen. Faft burchweg vorzüglichen tiefgrund. humofer burchläffiger Beigen: und Rübenboben, eben, 180 Morgen, gute Wiesen, 3. T. Torfftich, unmittels bar an Buderfabrit, fowie Stadt und Bahnhof gelegen. Borortverfehr mit Danzig (ca. 40mal tägliche Berbindung), Chauffee (ca. "|. Stunden Wagenfahrt), tabellofe Gebände, herrschaftliches Bohnhaus mit prachtvollem Garten und Bart, vorziigliches reichlich leb. und todtes Inventar. Guter Saatenftand, gute Leuteverhältniffe, befte Bermer hung aller Brobutte. Trop vorjähriger ungünstiger Bitterung hervorragende Ernte und gute Berginfung. Anzahlung 175,000 Mart. Reft längere Beit unfündbar.

Stiggen von Ländereien u. Soflagen werden auf Wunfch überfandt

Beff. Anfragen unter H. K. 22 an die Expedition Diefes Blattes. 4742

Bekanntmachung.

Freitag, ben 27. Juni 1902, Mittage 19 Uhr, werben im Berfreigerungelotale "Rheinifcher Doj", Mauergaffe 16 babier :

1 Spiegelichrant, 2 vollft. Betten, 2 Schreibtifche, 3 Sefretare, 2 Spiegel mit Trilmeaux, 2 Kleiber-ichranfe, 2 Bertifows, ca. 600 Meter Tuch- und Seibenftoffe, 3 Labenidrante, 6 gr. Toilettenfriegel, ca. 30 Fl. Ropfmaffer, 20 Fl. Brillantine, 16 Fl. Obeure, 24 Fl. verich. Parfilmerien

öffentlich verfteigert. Berner werben bestimmt verfteigert :

1 Derren Sabrrad, 1 Copha, ca. 480 Badetden verid. Tabat u. a. m.

Wiesbaden, den 26. Juni 1902.

Triller.

Gerichtevollzieher fr. 21. 7819

Befanurmachung. Gefunden: 1 Borje, 1 Rod, But, Stiefel und Stod, ein golbener Rneifer.

Bugelauten: 3 Sunde. 2Biesbaben, ben 28. Juni 1902.

Der Boligei-Brafibent. 3. 8.: Falde.

Friedrichshof. Hotel=Reftaurant

Restaurant "Zum goldenen Ross",

Goldgasse 7.

Special-Ausschank von:

Aecht Grätzer Bier, Reichelbräu Kulmbach, Exportbier der Mainzer Actien-Brauerei.

Reine Moselweine, sowie vorzügliche Rheinweine im Glas wie in Flaschen.

Guie Küche, civile Preise; angenehmes Lokal und Garten.

Gummi-Artikel.

Granenfchun, fowie alle Renheiten in anticonceptionellen Mitteln sc. in ber Barfumerie-Danblung von J. Greifzu, Spiegelgaffe 8.

Balcamftr. 11 fcones Barterre-Bimmer gu om 4435

Dabchen im Alter bon 14 mittage gefucht Mblerftr. 50, 1 r.

Ein Tigerteckel

u. ein ichwarzer Tedel (Mannden), 1 3abr alt, ju verlaufen, 7817 Weger, Etroile, Lebrftr, 18.

Gin in allen Bweigen ber Garinerei grundlich erfabrener, unberh. fatholifder Gartner wird für eine Berrichaftoftelle in Beftfalen für dauernde, gute Stellung

Offerten mit Beugniffen, Bhotographic und Gehalte. anfpruden find gu fenden unter M. J. 1000 an bie 7821 Exped. b. Big.

tleckarfulm. Kad

für 60 Mt, gu vert. Dob. Bang. gaffe 47, 3. Manjarde m. Bert event unt Mengerei. Bullerin gefucht Roberprage 20,

Dichrere Mand Billae und Laubhaufer mit iconen Garten in Athringegenb gu betfaufen. Bener, Gitville, Behrs 7816

Aranken= Pflegerin

frei Wellrigftrafte 20. 3. Stod liufe.

Wehrere fraftige Erds u. Biegel Arbeiter gefucht. Rab. auf ber Dampf-giegelei Linnenfohl, oberhalb am Babnbof in Donbeim. 7809

(Sine jaft neue Calongarnitur, Betten, Baidtifde, Radt. tifde ic. billig abjugeben Scharns bortiftraße 20, 4. 7806

Gin Saus mildtem 7818 Baarengefchait gu pert. 7818 2Bener, Etwille, Lebrfir. 18.

Steppdecken nach ben neueften Duftern und ju biltigen Breifen angefectigt fomie Bolle geichlumpt. Raberes Dichelobeng 7, Rorbi.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 27. Juni er., Mittage 12 Uhr, versteigere ich im "Rheinischen Dof", Mauergaffe 16, dahier

swangsweise gegen gleich baare Bahlung: 1 Spiegelichrant, 3 Betten. 1 Sopha, 1 Schreibtifc, 2 Bajchtommoden, 1 Rahmafchine, 1 Gisichrant, 2 Regulatoren u. bgl. m.

Galonske, Gerichtevollzieher fr. 21.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 27. Juni 1902, Mittags 12 Uhr, werben im Berfteigerungslofal Mauergaffe 16 "jum Rheinischen Dof" babier :

2 Sophas gegen baare Bablung bffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, den 26. Juni 1902.

Schröder.

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 27. Juni er., Bormittage 11 Hhr, werben im "Rheinischen Sof", Mauergaffe 16

1 Bianino, 1 Bertifow, 2 Ranapees, 1 Schrant, 2 Rahmaichinen, 1 Labenichrant, 1 Bettstelle, 1 Legiton, Schillers QBerfe u. dgl. m. öffentlich meiftbietenb zwangeweife gegen Baargahlung ber-

Wieshaden, ben 26. Juni 1902. Schleidt, Gerichtsvollticher.

Götheftrafe 24, Part. Bekanntmachung.

Sente Freitag, ben 27. Juni er., Morgens 11 11hr verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Auctions.

3 Adolfstraße 3 eine einspännige Federrolle (ca. 25 Ctr. Tragfraft), ein Phaeton

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Befichtigung am Berfteigerungstage bon 8 Mhr ab.

Unctionator und Tagator.

Rirdliche Angeigen.

36eaelitifche Cultusgemeinbe. Squagoge: Didielsberg.

Sabbath: Morgens 8.80, Brebigt 9,15, Rachmit. 3, Abenba 9,40 Uhr. Bedentage Morgens 6.30, Radmt. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Alt. Beraelitifche Gultusgemeinde. Synagoge: Friedrichfte, 25 Freitag Abenbe 7,30 Uhr. Sabbath Morgens 7, Duffapt und Predigt 9.15, Radm., 8.30, Abends

9.40 Uhr. Bochentage: Morgens 6.15, Abends 7,30 Uhr. Königliche



Freitag, ben 27. Juni 1902.

Der Zigennerbaron.
Operette in 3 Aften, nach einer Ergablung M. Jotai's von 3.
Schniper. Mufit von Johann Straus.
Mufitatifche Leitung: herr Kapellmeifter Stoly.
Megie: berr Dornewaß.
Graf homonan, Obergespann b. Temefer Comitates herr Engelmann.
Conte Carnero, toniglicher Commiffar berr Andriana.
Conte Carnero, toniglicher Commiffar herr hente.

herr Anbriane, berr hente. Sandor Barintan, ein junger Emigrant ... Ralmann Blupan, ein reicher Schweineglichter im

Berr Rubolph. Frl. Redinfon. Frl. Ulrich. Banale Arfena, feine Tochter Mirabella, Ergieberin im Saufe Bfupan's herr Marmuller Frl. Schwart. Ottolar, ihr Sohn . Czipra, Bigeunerin Caffi, Bigeunermadden . herr Schmab. herr Dr. Rraus .cosai herr Ebert. Bigeuner . Ferto Mibaly herr Schmidt. Janeft Gin Berold Mitfa, Schiffsfnecht . 3ftvan, Flupan's Knecht . Mina, Arlena's Freundin Ein Bigeunerfnabe herr Berg.

Gept, Laternbub Brien. Freundinnen ber Arfena. Gzito's. Schiffetnechte, Bigeuner, Bigeunerinnen und

Czito's. Schiffstnechte, Bigeuner, Bigeunerinnen und Ainber, Trabanten, Grenabiere, Sufaren, Martetenberinnen, Bagen, Dof-berren und Hofbamen, Rathsherren, Bolt sc. Ort ber Sandlung: 1. Aft: Im Temefer Banate. 2. Aft: In einem Bigeunerborfe ebenbafelbft. 8. Aft: In Wien.

Beit ber Sandlung: Gegen Mitte bes vorigen Jahrhunderts.
Frau von Knorr-Jungt
vom Königl. Theater in Raffet als Gaft.
Mach dem 1. u. 2 Aft 12 Minuten Baule.
Unfang 7 Uhr. — Mittlere Preife, — Ende nach 91/4 Uhr.

Camftag, ben 28. Juni 1902.

Theodora. Drame in 5 Aften und 8 Bilbern bon Bictorien Sarben. Deutsch von Dermann von Loebner. (Biesbabener Ginrichtung.)

Unfang 7 Uhr. - Mittiere Breife.

Muszng aus dem Civilftands-Register der Stadt Bies: baden vom 26. Juni 1902.

Geboren: Am 21. Juni bem Dachbedergehülfen Rarl Oberlander e. S., Philipp. - Mm 21. Juni dem Grundarbeiter Guftav Geift e. T., Wilhelmine Agathe. — Am 20. Juni dem Eleftrotechnifer Julius Kratzenberger e. G., Balther. Um 20. Juni bem Tünchergehülfen Rarl Geel e. G., Abolf Wilhelm. — Am 21. Juni vem Tapezierermeister Anton Sec-bold e. S., Anton Joseph Mons. — Am 25. Juni dem Kaufmann Robert Drerhage e. S., Rarl Ferdinand Hellmuth. -Am 20. Juni bem Schreinermeifter August Big e. L. Johanna Sophie Wilhelmine. — Am 20. Juni dem Taglöhner Bishelm Dingeldein e. T., Louise Babette.

Aufgeboten: Der Konfmann Justo Felipe Turkbio Juan Weiler zu Samburg mit Loutse Beibe bier. - Der verwittwete Schreinergebiilfe Auguft Bürger bier mit ber Bittme Auguste Eifler geb. Franze hier. — Der Architeft Baul Schroeder zu Strausberg mit Sophie Behrens bier. — Der Lehrer Beinrich Erbe bier mit Johanna Bien bier. - Der Sotelbesiger Eduard Berkel bier mit Elisabeth Ebner bier.

Berehelicht: Der Ruticher Friedrich Schmiger bier mit Anna Branch hier. — Der Kaufmann Konrad Reeh hier mit Emilie Trautwein hier.

Westorben: Am 25. Juni Elife, I. bes Schuhmachermeifters Beinrich Bahn, 4 3.

Ral. Stanbesamt.



Wasche für Neugeborene Baby-Artikel E Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3.

Fahrräber u. Automobile

merben prompt und billigft reparirt. Fabrraber-Berfauf verfdiebener erftflaffiger Marten unter Garantie. Gebrauchte Riber ftete auf Lager.

Franz Vetterling Nachfolger, Arnsberger & Seibel, Majchinenban - Muftalt.

Biebhof. Marftbericht

ffir bie Boche vom 19. Runi bis 25. Juni 1902.

Cichgattung	Ge maren aufge- trieben	eiger Qualitat Breife von - bis			Energing			
Ochfen	109	HHH	50 kg Edladi- greicht			79 64 69 56	HINE E	
Schweine . Ralbec	755 650		1 kg	1	08	1	24 50	
Sammel .	180		Stud.	1	90	1	28	Sales and the sa

Stabtifche Chlachthans-Berwaltung.

Marttbericht.

Biesbaden, 26. Juni. Auf dem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Roggen — R. dis — Bh. hafer 100 kg 18.90 Mt. dis 19.00. Mt. Heu 100 kg 7.00 Mt. dis 8.60 Mt. Strop 100 kg 6.50 Mt. dis 6.80 Mt. Angefahren waren 2 Wagen mit Frucht nub 8 Wagen mit Strob und Deu.

Circus Wulff

(am Rheinbahnhof)
160 Bierbe. 200 Berjonen. Eröffnungs = Vorftellung

Billetvorvertaufeftellen in ben Cigarrenhandlungen ber Derren : D. Benfc, Bilbelmftr. 50, Guftab Mener, Bangg, 26

Hosentrager,

Argojy=Endwell=Guyot=Galfter=Chernoter=Erager, forme alle Sorten Dofentrager empfichtt in guten Qualitaten ju blaigen Breifen

Gg. Schmitt, Danbichubgeichaft, 17. Lauggaffe 17, Wiesbaben.

Mr. 147.

Rohlentaffe jur Gegenfeitigteit.

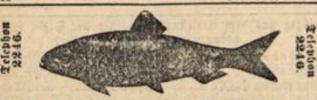
Die Stelle eines Hilf-kasstrors ift burch ein Mitglieb gu befegen. Gelbftgefdriebene Bewerbungen find bis fpateffent I, Juli befeben. Gelbiggefdriebene Beweroungen und bei Borfigenden, herrn Bh. Echafer, Riebiftrafe 8, Oth. 3, gu richten. Die Antellungsbedingungen find auf dem Bureau der Raffe, Schulgaffe 5, einzuseben. 7787

Freundliche Einladung jum Jahresfen

Chriftl. Vereins junger Manner.

Sormittags 10 Ubr: Festgottesbienst in ber Marketirche. Fest-prediger herr Bundesprafibent Baltor Klug aus Barmen, Rach-mittags 3 Ubr: Rachfeier im großen Saale bes Ebangelischen Bereinshauses, Platterfraße 2.

Gintritt für Bewirthung 50 Bfg. Der Borftanb. 7712



Frijde Bifche!

In Gispadung!

Sente und Freitag: Chellfifche u. Cablian 20, 25, 30, 35 und 40 Bf. im gangen Fifch, im Husichnitt 45 Pf.

Decht. Rothzungen (Limandes), Badfifche obne Graten, Mer-

lane, Schollen, Brathecht, Barich, Lache, Coles, Ceebecht, Salbioles u. Brebje in prima fricher Baare billigft.
Mene Marjesheringe und Maltafartoffeln, Rene Boll-beringe, Bratheringe in Sauce, Rüenberger Ochsenmant-falat (chten), fewie fite. Frantfurter Burftchen.

Alle geranderte, marinirte u. conferb. Gifche. u. Rrebfe te. und gebrauchtfertige hochteine Majonaife, Frucht. und Gemufe, Conferben, ferner

Frische Eier

in jeber Breislage außerft billigft empfiehtt

4086 E. Weber.

am Lugemburgplan.

Reine Filiale!

Direkter Begug!

Rachlaß-Berfteigerung.

Freitag, ben 27. Juni er., Morgens 91, und Rach-mittage 21, Uhr anfangend, verfteigere ich in ber Wohnung

, 21 Rivchgaffe 21, 2. Clage,

folgenbe jur Berlaffenicaft bes Schneibermeifters H. Wiegand geborigen Wegenftanbe als:

3 vollft. Betten, Spiegelidrant, Rleiberichrante, 2 Cophas, Boldt, Betten, Sbiegelickrant, Reiverichtante, 2 Sopoos, Bold- und Nachtische, Scheeldrant, Reiverichen, Eiste, Stuble, Spiegel, Bilder, Gardinen, Uhren, 1 febr aute Schneiber-Rähmaschine, 1 gr. Schneibertisch und sonftige Schneiberntensteinen, 1 Parthie Derrentleiberstoff, Futterstoffe, Knövse re., Firmenschild, Auchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Wälche, getr. Kleiber, gold. Derren-Uhr mit Actte, 2 gold. Trauringe unt bergi, mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung

Wilh. Helfrich. Auctionator u. Tagator

Unier den coulantesten Bedingungen faufe ich stets gegen jofortige Raffe alle Arten Drobel. Betten, Bianinos.

gange Ginrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Juftrumente u. bgl. Tagationen gratis Abbatungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagator.

Acad. Buschneide- u. Anfertigungs-Unterricht

für Damen=Garberobe ertheilt Frau Aug. Roth, Albrechtftr. 40, 2.

Gur bie überaus gablreichen Bemeife berg. licher Theilnahme wie fur bie febr vielen, pracht vollen Blumenfpenben, auch fur icone Dufit nebft Bejang und troftende Borte des herrn Biarrers Dartin anläglich bes Dahinicheibens unferer theuren Freundin

Lina

ipredjen wir auf diejem Wege tiefgefühlten Dant

Biesbaben, 25. Juni 1902.

Annetta Balbo. Familie von gornatiki.

Danfjagung.

Für die vielen Beweife innigfter Theilnahme, unferer nun in Gott rubenben Schwefter und Schwagerin

fprechen wir Allen unferen tiefgefüh,ten Dant aus. 7798 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen

Philipp Schloffer u. grau, Marfiftroge 6.

Beerdigungs-Anstalt

Heinrich Becker, Wiesbaben,

Saalgaffe 24/26 Caglonffe 24/96. Großes Lager in Solg- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Ausstattungen berfelben prompt und

Wiesbadener Beerdigungs-Inflitut

Telephon Wilhelm Rau, Bleichitt.

mpfiehlt bei eintretenben Trau-riallen fein großes Lager in Solz- und Metall-Gargen

jeber Urt, fowie Lager fammtlicher Leichen-Musftattungen Bromptefte Bebienung. - Billigfte Breife. Bei portommendem Sterbefall genügt Anfrage ober Befiellung Bleichftrage 19.

Mündiner "Jugend" Wöchentliche Anflage: 50,000.

Bunahme feit einem Jahr 10,000. Die farbig reich illuftrirte, fünftlerifchelitera-

rifde und humoriftijd aftuelle Wochenichrift "Jugend" wird allwochentlich von mindeftens

einer Million

Berfonen ber gebilbetften Stanbe gelefen unb empfiehlt fich beghalb als hervorragend

gunftiges Infertionsorgan.

(Breis ber 45 mm breiten Rompareillegeile 1 Dart.) Bu begieben durch alle Buchhandlungen, Boit. auftalten, Beitungegeichafte, Colsorteure, jowie an allen (ca. 400) Bahnhofen.

Breis ber einzelnen Rummer : 30 Big., Abonnement Dit. 3.50 pro Quartal, Dit. 1.20 pro

Da die einzelnen Rummern infolge fehr ftarfer Rachfrage oft fofort nach bem Er. icheinen vergriffen find, fo empfiehlt es fich, an einer ber oben bezeichneten Stellen gu abonniren.

München, Barbergraben 24. Derlag der "Jugend".

Gummi-Schläuche,

nur vorzügliche, bewährte Qualitäten, empfiehlt

P. A. Stoss, Taunusstrasse 2. Gummifabrikate. Wiederverkäufer erhalten Babatt.

Limburger Kafe,

feinfte Gebirgs.Baare, per Bfund 42 Bf., im Stein 40 Bf., bei 10 Bfund 38 Bf., empfiehlt

Carl Kirchner, Bellribftr. 27, Ede Sellmunbftrafe, 7260

Brod Ablaliag Brod Beigbrod 39 Big., Echwarzbrod 34 Big.

Schwalbacherftr. 78. Telefon 2819.

Ginige Centner

Maculatur billig gu verfaufen.

Biesb. Generalanzeiger.

Zücht. Malergehülfen,bauernb. L Stellung, fucht Sasse, Ber-tramftr. 22, Sib. 1. 7781 RI. neue Danf. 3. Dibbeleinftellen, Gerobenftr. 32, 1. Et., Ranb.

Gebranchter Badeningt mit Beigung, faft neu, billig ju berfaufen 7786 gu berfaufen

Albrechtfir. 7, Laben. Gin Wittwer

mit 25,000 M. Bermogen wünfcht gu verbeiratben (wünicht 8bis 10,000 Mart). Meltere Berfon, Bittme, nicht ausgeschloffen. Geft. Off. unter N. J. 7796 au die Erved, d. Bl.

Junge Fran tucht Monatitelle,

Morgens 1-2 Ctb., g. 1. Juli, Blücherfir, 3, Milb. 1 St. 1, 7797 Reiner Bferdebung binigh abzugeben 7799 Scharnborftftr. 14.

Gine altere einfache Bettftelle mit Sprungrahme gu bert. Sin ober zwei junge Leute er-

Frantenftr. 15, S.

Anwalt DE GOTTSCHO BERLIN WILPPZIGERSTR 30 A.D. PAIR

erbandslai Irrigarore Leibbinden Milchpumpen u.sw.für Wöchnerinnen. ermania-Dregerie

C. Portzehl, 55 Rheinstrasse 55.

febr our erhaltener Rindertvagen

billig gu vert. Oranienftrage Milb. 3 St. Coneiber empfiehlt fich in u.

anfier bem Soufe. Cusninus, Ablerfir. 19, Bbh. 1. fi, Baben in. Babengimmer, in I welchem in beftem Erfolg eine Damenichneiberei betrieben murbe.

ift Sterbiall halber mit ober ohne

Ginrichtung fofort ober fpater gu perm. Mauergaffe 11. Gin g. Damen Fahrrab febr billig ju verlaufen 3at

Verloren febr fleines rothes

Motizbuch.

Bieberbringer 2 Dt. Beiohnung in der Erped. d. Bl.

Das Gras von zwei Biefen faufen. Raberes Mauritiuefir. 6.

Bügel-Kursus. Beginn gu feber Beit. Monarlich DR. 10 .-

Wran Mrombach. Faulbrunnenftr. 12, 11.

Walhalla-Theater.

Freitag, ben 27. bis Conntag ben 30. Juni 1902. Gaffpiel des Direktors Julius frihfche, Gigenthumer bes

Friedrich Wilhelmitädfischen Cheaters and Berlin mit feinem gefammten Original-Operetten und Ballet-Enfemble.

Mit burchaus neuer Musftattung

Die Landftreicher. Operette in 2 Aften und einem Boripiel von & Rrenn und C. Lindau. Wufit von C. DR. Biebrer.

Tertbucher find bei ben Billeteuren u. an ber Raffe gu 50 Bf. gu haben. Breife ber Blage.
Profeninms Loge M. 4.—, Fremben Loge M. 3.—, I. Parquet Rummmerirt M. 3.—, II. Barquet 1.50, Parterre M. 1.—, Seitenbalfon Borberfig M. 2.50, S.B. Rudfig M. 1.—, Mittelbalfon 1. Reibe 1.—, M.B. 2. Reibe K. —.75, Entrée M. —.50.

Raffenöffnung: Mittags 11-1 Ubr, Abends 6.30 Ubr, Anfang 8 Ubr. Borvertauf an ben befannten Stellen

Residenz-Theater. Direttion; Dr. phil. D. Rauch.

Mur zweitägiges Gaftfpiel

Ernst von Wolzogen's Buntem Theater Ueberbrettl.

Freitag, ben 27., und Camftag, ben 28. Juni.

Dlufitalifde Leitung: Obcar Straus. Litterarifche Leitung: Frang Regner. Mitwirtenbe: Bogena Brabaty. Botten Laffen, Dign Bobibrud, Gife Spengler,

Detar Straus, Sans Frebt, Carl Foren, Frang Regner, Balbemar Benbland, Bant Bechert re. Reubeiten: Ruchterne Dabden. - Riete im Manbver. - Dibel bubel. - Rug

hunger. - Der moralifche Oscar. - Der Rachbar. - Subn und Rarpfen, - etc. Preife ber Plage DRf. 16 .--. Brofceniums-Loge (3 Dinge) Brofceniums-Loge (3 Blage)

I. Sperrfit 1.-10. Reibe . & II. Sperrfit 11.-14. Reibe à " 2.50. Rummerirter Balton . à " 1.50. Unfang 7 Ubr. - Enbe gegen 1/210 Ubr.

Dampfer-Fahrten.

Rhein Dampfichifffahrt. Rolnifche und Duffelborfer Wefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morgens 6.25 bis Cobleng, 8, 9,25 (Schnell. Abfahrten von Biederich Morgens 6, 30 als Conteng, 8, 225 (Schieft, Forulfia" u, Kaiferin Auguste Bictoria"), 9 50 (Schieflahrt "Danfa" und "Riederwald"), 10.20, 11.20 (Schiefflahrt "Deutscher Raifer" und Littlelm Raifer und Lönig"), 12.50 bis Köln Mittags 3.20 (nur an Sonn- u. Feiertogen) bis Bingen, 4.20 bis Renwied, Abends 5.86 (Guterschift) bis Bingen, Rachanitags 2.25 bis Mannheim. Morgens 10.20 bis Duffelborf und Rotterdam, Gepädwagen von Wiesbaden nach Biebrich Worgens 71/2 Uhr. Taujende Wie bejat unto das fernere @ Beibenbe, men. And ten Ton bejucht 3 Babeorte ein, mo bidein a Meeres. nem wir angenehr Ber fich fein, bag liger Su allen Un bie ihr ! an frapt Birfung meicht b friideres die Reri

12t. 1

fen, ben ber Alth ben ja 1 polling ft gewiffer jenem führen. Dal Bembe 2 bem G und Ge ten mui ben De bevolter Tiefe u

Wollen

bie fou

Blithe

since, 1

Billen

Tempel

ber Rö allein & molite bie Ce Burns. unter i bener ! bolb n lide bi Stiffte (weilte, gegen

> W 6

> > Geb

bict eil

Ber Unt

Mã.

15

27.

Wo

110

Bisc

Im

empfi.

Mieth

Art

kali

3in

211

nabe ber

Bimmer

Etag

im Dan

mit

Ruth

Hebri

mug

Mab.

amei

mit

Rüd

Ma

Sid

10-

ftntt

130 DH

Bet

Mnl

eiett

Bfet

Rut

bein

81

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Ein tleine Samilie fucht eine hleine Wohnung,

am liebiten etwas ausmarts. Offerten mit Preidangabe unter 7432 an bie Erpeb. b Bl. erbeten.

Rub, Ebepaar f. g. 1. Dft. 2.3im... Bobn, im Subviertel. Off. u. E. K. an bie Erp, b. Bl, erb. 7550

Alrine familie, ohne Rinder, fucht per 1. Oftober Wohnung von 3-4 Bimmer und Bubebor im Breife bon 4 - 600 Dit.,

berorgugt Part. m. Barten. Offert. m. Breis u. P. G. 700 a. b. Exped, b. Bl. erbeten. 6652

Beamter

fucht für Unfange begm. Mirte Juli eine 2-Zimmer-Wohnung m. Ruche, (Breis 300-820 DR. jobr-Weft. Offert, unter E. B. 7706 an die Exped. b. Bl. er-7706

Vermiethungen.

Billa in d, Rheinblidfir, f. 1 a. 2 Familien, 10 gim., gr. Garten, 46 Rtb., g. verl, ober g. verm. Salteft. b. Eletter. Raberes Motfshoge, "Billa Meller", Frau Driemeier. 7503

In Billa Repellen. liche Etage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Rengeit, großem Garten, per fofort vermiethen. Raberes hafelhft. 6967

7 Bimmer.

21 belbeibftr. 97, 2. Grage, 7 Bimmer, gr. Frontfpipgimmer, Babegimmer, gr. Baiton, Roblenaufg, ic, per 1. Oftober, Rab, bafeibft ober Connenbergerftrage 45, 2.

Biebricherftr. 17. Borterre-Wobnung, 7-9 3immer, Ruche, Bobegimmer und fonfligem

Bubebor, Rebentreppe, Roblenauf. aug. Beiftwaffer . Etogenheigung, Gartenbenuhung, bochberrichaftlich und comfortabel eingerichtet, per 1. Oftober event, 1. Juli 1902 gu vermiethen.

Raberes Baubureau, Schubenboiffrage 11.

Maijer-priedr = Ming 34. 1. und 2. Etage, & 7 Bimmer Bad ac. per fofort ober 1. Juli an vermietben

Angufeben Dienftage und Frei-tags uon 3-6 Uhr. Dab, Rornerfrage I. Bart.

In meinem Reubau Raifer-Friedrick-Ring 38 and bochberrichaitl. Wohn., befieb, aus 7-Bim.-Etagen, 3 Ballaus, Erfer, mit affent Comfort ber Reugeit entfprechend, nebft 2 groß. Manfarben, 2 Rellern, ju verm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I.

23illa Kapellenftrafe 49

herricaftt. Etage, 7 3immer mit allegt Comfert ber Rengeit, großem Garten, per lofort gu vermiethen. Rab. 6968

Martitrane 20 ift Die Bele Stagt, befteb. aus 7 Bim., fomie 4 Bim. u. Ram. im Dad. geldog auf ben 1. Oft. ju berm. Da Biobn, liegt in bubic, groß. Gatten bat Centrolbeig u. elefte. Beleichtung. Angufeben von 19 bie 1 116c.

Billa Uhlandfer. 12 ift bie febend aus 7 Bim., Bob, Erter, Loggia, 2 Ballons, Ruche, 8 Man-farben u. 8 Rellern und Bartenmitbenutung per 1. Juli, event. auch früher gu vermietben. bortfelbit und Beethovenftraße 9

6 3tmmer.

Adelheidstraße 90 Bel-Ctage gong ber Rengeit entfprechenb, beft, aus 6 gimmern, 2 Baltons, Ruche, Leucht- u. Roch. gas, vollftanbiger Babe. Einrichtung. faltes und marmes Baffer, Speife-tammer, 2 Reliern, Roblenaufgug, zwei Manforben. Trodenipeicher, Bleichplat z. Die Wohnung ift gum I. Oftober zu vermiethen u. angujeben Borm. 11—1, Rachm 5—7 Uhr. Rab. Abelheibftr. 110, Batterre. 6665 herricaftl. Wohnung.

Str. 147.

Molfeallce 25, B., 6 Bim. nebit Inbebor megen Orramechiels für fafore ober ipater ju beren. Rab. Abolfantee 25, Bart. 7651 Dopheinterfrage 7, 2, Einge 6 Rimmer in, Balton, Bas, 9 Maniards, Ruche, 2 Reller, ev. Borgarten, per fofort gu berm. Rab. Barterre,

In ber Hinglirde 6, britid. Bugetgim., Ruche, Speifetam., Bab Robienaufg. u. reicht. Bub., Gas u. etefre. Licht, Bal'on nach ber Strafe u. riidmaris, auf 1. Oft. preidmurbig ju vermiethen. Bu befichtigen v. 3-4 Uhr in Beel. b. Gigentumers, Ricolosftrage 7. gwei Tr

Rheinstr. 68 elegante 6.8immer.Bobnung per 1. Ott. ju verm. Rab. bofeiba 2. Etage. 75 8

5 Bimmer

Mendan Arnothrake 1, Ene der herdernraße, find elegante 3. 4. u. 5.Bimmer-Bohnungen mit mobernem Com-

fort gu vermiethen.

Raberes bafeibft und Mainzerftrafe 54, 4193 Barterre.

Denbau Atrubent. 1. Gde ber Berberftrage, find eleg. 3. und 5. Bimmer- Bohnungen per fofort oder fparer ju vermiethen. Rab, bafelbit u. Maingerfit. 54.6446

Bahnhofftraße 6, 1 St., ift Wohnung von 5 Bin., Bad und Bubebor per fofort ober 1. Abrit gu berm. Rab, bafetbit ob. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241 Bierftabter Dohe 12 fcone und Bubehor fur 10-1100 MRt. jahrlich zu verm. Schoner Garten

berrliche Buft. 4905 Dilla 3dpeinerftr. 13, 1. Stock, 5-8immer-Wohnung

mit allem Comf. ber Rengeit gum 1. Oftober miethfrei. Gingufelen bon 10-12 und 8-5 Uhr. Rab. im Wohnungebureau Lion. 5296 Sariftr. 37, 1. Gt., & Bimmer 1. Oft. 3. verm. Rab. 2 St. L. 7786 Rirdgaffe 19, 5 gr. Bimmer und Rude nebit Bubebor auf 1. Ottober ober fpater ju berm, Rab, bei Arieg.

Saifer-Briedrich-Rinv18 ift eine ichone homparterre-Bob-nung b. 5 Jummern und Bubehör jofort ober 1. Juli zu vermiethen Breis M. 1250. Rab. b. Roth. Bilbelmftr. 54.

Raifer Griebrich - Ring 26 3. Etage, Berhaltmife baiber auf fofort ober fpoter gu vermieihen. Befichtigung 10-1 und 3-6.
4956 G. Deibmann.

Mailer-Ariedria-Ring 26 ift eine Sochporterre-Wohnung von Rimmern und allem Bubebor ouf ben 1. Oftober ju vermietben, Rab, balelbit Bart, ife, 5152

Morifitrage 7,

2. Grage, eine Botnung, be-ftebend aus 5 Zimmern, Ruche Sprifetammer, Bab (Ralt. und Barin . Bafferfeitung), 2 Man-farben und 2 Reifer (Gas. und eleftr. Licht), per fofart ober ipater gu vermitethen. Rab. Barean. 4792 Dorinftr. 52 ift bie 1. Einge beftebend aus funt Zimmern nebft cricht. Bubebor, auf fofert ober fpater ju vermiethen. 3836

Dranienftr. 60, 1. Gt., eine herrich, Woun, 5 3immer, Ruche, Balton, Babezim, nebft reicht. Bubebor, gu verm, Raberes im 3. Stod. 4658

Des alluferftr. S. Bart, und Bert-Stage von je 5 gint., ber Reugeit entfprechend eingerichtet, lofort preiem. gu berm. Raberes

Bart, bei Ricolai, 6596
De eilftrafte 3, 6 gunmer u reicht, Bubehör jofort ju berm. Rab. Bart. 7866

4 Bimmer Detheibite. 14 in bie Barmit Balton und Borgarten per 1. Juli ju vermiethen. Rab, ba-felbft, 2 Tr. 4880

Adelheidtr. 56

4 Bimmer mit Bab ic., Soch. parterre, fofort ober per 1. 3nli gu vermiethen, Raberes Rornerftrafe 1, B 6759

Detderfitage 13 und 15, 2 Trepren boch, find Bob-nungen bon 4 Bimmern, Ruche, Bad und allem Bubebor jof, ober fpater ju verwiethen. Rab, Derber-ftrage 18, 1 Er. boch. 755 Dismararing 1

ift ein großer Edlagen netft Wohnung v. 4 Bim, mit reicht. Bubeb. auf fofort anderweit g. verm, ev. tann berfelbe auch fraber bezogen werben. Rab, Dobbrimer. Broge 44, Bart. 1879 MONEY STORY TO A STORY OF

(Cleonorenn age 4, 1 Gtod ift eine Wohnung von brei Bimmern auf 1. 3ufi gu berm, Rab. Banagaffe 81, 1. 6445 Eine Wohnung von 4 gimmern und Rude im B. ju ver-mielben Reiedeichft, 39. 6527 Derengartenftr. 13 4 3im. in, Bubebor gum 1. Ottober gu berin. Dab, baf. Part. 7468

Portitraße 4, 4-Bimmer-Bobnung mit Balfon und Bubeber gum 1. 3uft gn vermietben, Dab, Bart. i Laben. 4294 Bummern und Bubehor per Bimmern und Bubehor per Juli gu permiethen.

3 Jimmer.

Naberes parterra,

Friedrichstraße 19, B. Et., abgefal. Bobnitig, 8 8., Ruche n. Bubeb., Robienaufgun, efeftr. Licht, an rub. Familie per 1. April ju bin. Rab. 3. 1617

2 Bimmer und Rüche, 3 Bimmer und Rüche, 1 Bimmer und Ruche gu vermietben, Raberes Grabens frage 30 (Laben). 5681
Gde Derber- und Lugem- burgftrage 5 ift eine

burgftrage & ift eine Bohnung von 8 Bimmern mit Bab, 2 Maniarben, 2 Rellern auf fogleich ju bermiethen. Raberes bafelbit u. Raifer Friedrich-Ring 94.

Jahuitraße 22 1. Wohnung, 3 gim., Ruche und Bubebor, auf 1. Dit. ju verm

3 icone Dochparterre-Bimmer mit Ruche, Maniarbe ac. find am 1. Oct. ju vermiethen. Scerobenftr, 17.

> Derrichaftliche Wohnung,

3 Bimmer, Babegimmer, Ruche, Manfarde, B Reller und allem Bubebor, megen Abreife, auf Rad-lag jum 1. Oftober gu vermiethen Geerobenftroße 17.

Geerobenftrafe 27, 2 St. Dab, Ruche, 2 Manf. u. Bubebor Wegguge balber fot, ober fpater gu berm. Rab, bofelbit. 9-8 lbr.

Schachtstr. 29 find Wohnungen bon 1-9, auch event. 3 Bimmer und Rudje an

3 3., Ruche, Reller, Trodenballe von 450 Mt. gum 1. Ottober 1909 an eine Bafderei au verwirtet. miethen, Weft. Dff. u. O. H. 7431 an bie Erpeb. b. 201.

In Donbeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bobnungen, nen bergerichtet, ju vermiethen, epend. ware auch bas gange Saus mit nabellegenbem großen Garten gu vermiethen, per fofort oder ipater. Bu er-Moonftrafte 12, I.,

Gine Wohnung 3 Bimmer, Ruch und Reller per 1. Juli gu berm, 9425 G. Koch, Beitenbir, 3.

2 3immer.

Dambachthal 14,

Gartenhaus, Frontfpit Bohn-ung, bestebend aus Ruche und 9 iconen Kammern, an rubige, tinderloie Leute per 1. 10. cr. ju vermiethen, Raberes bei Rarl Philippt, Dambachthal 12, 1. Gtage.

Raifer . Griebrichitrafe 5, por Sonnenberg (Zennelbach), Bobnung v. 2 Zimmern, Ballan, Kanmer, Rude u. Bubebbr au rubige Dame gu vermiethen. Befichtigung nur Bermittags.
Die Wohnung warbe auch etwas

unter Breis jum Ginfiellen von Dibbeln abgegeben. 4492 Gin Dachlogis, 1 Zim u. Ruche ift am 1. Juli ju berm, (Breis pro Monat 17,50 Mt.) Ausfunft

ertheilt ber Berlan. (Sine Wohnung, 1. Sted, Seitenbau, fofort gu vermietben. 7691

Dortite. 4 2 leere Manjarben (nicht beigbar) per fofort gu

23 abuhof Donheim, 2981.
beiminenftr., 290hn. v. 3 n.
2 glumer und Ruche mit gaden ber fof. zu berm. Raberes im Spezereiladen bei Onine in Dopheim, 6926

Chone 2.3tmmer-Bohunugen mit it obne Balton, gw. Labubof u. Boftaut gelegen, bert, Ausficht, far 20 u. 23 Mrt. monatt gu verm. Rab. Donbeim, Biesbobenerfir. 54. 7156

1 Simmet. (Se. Bimmer per 1. Juli. 3. om. 7790 Rirchgaffe 19, Boroerbans eint leere Maniarbe ju ber-miethen. Rab, bei frieg. 5659 Pranicuftr. 4, 2, eine leere Manfarbe per fofort an febr

rubige Berfon gn bernt, reeres Balkongimmer mit feparatem Eingang gu ber-miethen. Naberes Laben Schier-

fteinerftrafte 11. Dorffer. 4 ein Barierregimmer, mobiirt ober unmöblirt, mit Bufferitg. Rab parterre. 7677

Sant., leeres Bunmer g. berm. forort. Ungufeben nach 7 Uhr Abende. Möblirte 3immer.

Adlerstrage 60 erbalten reinliche Arbeiter gute, billige Roft u. Bogie. bolfar. 5, Gerenban Bart. Beute icones Bogis. 7524

Debol Bunmer ju permietben Athrechtftr, 88, p. 7065 Bimmenfte, 7 gu verm. : 1. Gtg. besgl. eb. a. Dauer a. r. Miether abgutteben.

Blücherftr. 3, Milb 1, Gin icon mobl, gimmer an e. J. Mann zu vm. Woche 3 M. Bilichernr. 3, Mib. 9 St. 1, 7697 Möbl. Zimmer

gu vermiethen 73 Drudenftr. 1, part. Sabn mobl. gimmer mit Bor-garten, Mittagbeifd v. 50 Big. au. R. Dogbeimerftr. 22. 7061

Emjerftrage 42 don moblirtes Bimmer gu ber-

Friedrichftr. 47, B. 1 i., erb. 8 anft. Leute Roft und Logis. 7816 Celbfir. 22 erh. 2 beff. junge

Beute Roft und Logis. Rab, , 1 Tr. rechts. 7536 Billa Briftol, Granffurter. Salon und Schlafzimmer gu ber-

Frantfurterfir. 14, "Billa Briftol" mobl. Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiethen. Gerichtoftrafte 1. B., gr

mobi. Bimmer mit feparatem Eingang ju vermiethen. 6443 Sellmunoftr. 40, mobi. Bimmer 1. Et. (fep. Gingang) gu berm. 9286. 1 St. L. Schmunder, 40, gwei mobl, Bier 3 m. 2 Betten (fep, Ging.) 1. Et ju berm. Rib. 1 Gt. 1. 5611

En reini. Arbeiter erbatt Stoft und Logis Sellmundftr. 56, 21 nft. Mann erb. für 10 Mt. Wann, Roft und Logis fo-

fort Bermannitt. 8, 9 Gt. 1. 3951 and Salon, auf Bunich mit Benfion, gu berm. Ungufeben Morgens 10 Uhr bie Rachmittags 3 Ubr herrngartenfir. 5. 3. 6413 Sermannit, 6 ech anit, herren Sahnfte. 19, p. tonnen junge Beute Roft und Logis erbaltett.

Muft. j. Beute tonnen Roft und Logis erhalten 7167 Jabnftr. 19, pt.

Jahnitrafte 22 e, beigbare Manjarbe ju berm. 7416 Ratikrafe 18, 2, gwei freundliche Bimmer, mobl. ob. unmobl., auf gleich ob. fpot. ju verm. 3549 Sariftr. 37, 2 &t. 1, mbbi. 3mmer mit 1 auch 2 Betten su vermiethen. 7787

Rarlftrage 40, 1 1. freundl. mabl. Bimmer an anft. ig. Mann ju verm. 7181

Sapellenftr. 3, 1 eigant mabl, Bimmer frei. 8046 Chone Manfarde billig ju vermiethen. Rab. Rormeritr. 4. 1 rechts.

Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logis Rornerftr. 9 Mittelben 1 Et. ifs. 2637 Rirchgaffe 54. I, ein fcon mobil. Borbergim. mit guter Benfion auf gleich ju berm. 7334 (Sin ti, mobi, Bimmer fofort gu berim, Bebifte, 2, 2. 7093

Gin ich. mobl. Bimmer | gu vermietven 750

Dillerftr. 1, 1, gut mobi. gimmer mit ober obne Penfion ju vermiethen, 6860 gutre u. billiges Logie, fewie gut mobl. Bummer gu vermiethen. Maberes Mesgergaffe 27, 1 St.

Mauergaffe 12, 9 rechts, gut mobi. Bimmer Dermiethen.
Worinftr. 8, Sib. 2 L. e. einf.
mabl. Bimmer gu verm. 7764 Merofir. 23, 2. St. r., mabl. Bimmer gu verm.

Merojtr. 28, 1, 8 mobl. Zimmer und Ruche, auch einzeln, ju werm. 7089 eingeln, gu werm. Dengaffe 4, Sinterb. 2 St. r.,

gu permietben, Ein ann, junger Blann findet g Roft u Bogie n. f. g. (wochenni. 10 Dit.) Wengaffe 9, 3 1. 53un Dranienftr. 2, Bart. erbalt reinl. Arbeiter Roft und

Logie, Dranienftr, 27, 2 1., mbbt. Bimmer mit ganger Benfion ju DR. 65 pr. Monat gu verm. 3629 Froi. mobi. Baitongemmer ! Be: beff., rub. Samilie (2 Berfonen) finbet ein herr gemutht, beim Auf Bunich tann auch ein 2. Bimmer abgegeben werben Riehlftrage 28,

1. Etane I. Debeinftr. 23, gut mobl. Bim, beem. Bu erfragen bafelbft Babng. auf. Leute t. Roft u. Logie erb. Rieblftr. 4, 3 St. 5815

Gin einf. mebi, Bimmer an 1 ob. 2 anft. Beute gu bermietben. Dab. Romerberg 28, 1 St. 8786 Cedanftr. 2, 1 L, ein ichon mobi. großes Bimmer auf fof. gu berin.

Cebanftrage 11, Sth. 1 r., ein mobi. Bimmer an zwet anftanbige Beute gu vermiethen pro Boche is MRt. mit Raffee. 7492 Junge, auft, Leute f. Roft u. Seite. Schierfteinerft. 9, Sib. 1 Tr. r. Frau Malin. 6869

Mrbeiter erhalten Roft n. Bogis Schwalbachebftrage 27, Milb. Sine mobi. Mantarbe m. Benfton

7547 Schwalbacherftr, 27, 1 f. Schwalbacherftr. 37, 38t. Dhie Benfion a. gl. ju verm. 7527 Dobl Bimmer fofort ju verm. Edwalbacherftr 55, 6747 Gine mobl. Manfarbe mit Roft auf 1. Juli ju verm. Schul-

Schin mabl, Binn, a, beff, Mann febr b. gu verm, Geeroben. ftrage 7, Delb. 3 St. r. 7738 Caurueftr. 16 (am Rochbr.) gut mobl. hintergimmer Gefchaftsfraul, ober herrn billig gu verm. Rab, 3, Gtage. 7779

gaffe 7, Mengerei.

Gin gut mobl. Simmer mit und ohne Penfion an befferen Depen ober Dame auf 1. Juli gu berm. Balramftr. 5, 2 1.

Maleamftraße 5, froi, mobil. Erdmann, 2 Tr. 7651 (Sin Bummer mit 9 Betten gu Prage 25, Stb 1 St. 7696 Daleamftrage 37, Bart. fannen reinliche Arbeiter Pogis erbalten. 2190

Wörthnraft 1, 2, mobl. Bimmer mit u. ohne Benfion gu vermietben. De belleiber. 48, Trechte, preismerth

gu permietben. Sorzüglich icone möbl. Zimmer pon 1 M. bie M. 2.50. Bills Ruranlagen, Wiesbebenerftr. 32. Jimmermanufte. 10, B t., gut mobl. Bimmer mit Benf. an bfferen Berrn gu perm.

Bad Domburg, nahe am Rurhaus, gut möbl. Zim. u. Bobn, m. n. obne Pension preisw, an berm. Hür Dauermiether Aus-nabmspr. Räh, Luifenstraße 78, 2. Et. in Lad Comburg. 7035 Laden.

Henban Arndthrake 1, Ede ber Derberftrage, ift e. iconer Laden mit Rebenraumen, geeignet für Drogerie od. beff. Colonial-waarengeschäft per 1. April gu wermiethen, Rab. Mainzerfir, 54' Bureau. Mengergaffe 21 Baben per

Rab. Grabenftr. 20. 2394

Denban Arnbefte. 1, Ede Derberfte, ich. Baben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialmaarengefchaft, bet 1. April gu verm. Dab. Dlainger. ftrage 54. Bureau. 6298

Al. Burgitage 1, fconer, großer Laben, in bem feit. ber Delicateffengeichaft betrieben, auch gut jedem anberu Betriebe ges eignet, ift nebft Inbebot auf 1. April n. 36. gu verm. Rab, bafelbit Ri. Burgftrage 1, im Borgellangefcaft Stechgaffe 19, erfte Gefchafts. Je lage, großer Saben mit Baben-gimmer unb Bagerraumen auf Oftober ober fpater gu berm, Dab. bei Rrieg. 7193

fil. Langgaffe 7 finb 2 Baben en. noch ein britter mit Bobnung (für Mobelgefchaft geeignet) jufammen ober getrennt gu bermietben.

Rab. Banggaffe 19. Derinftrage 1, Gde Rhein-Laben git vermiethen.

bei Rathgeber. Dorinfir. 1, Ede Rheinftr, ift ein ichoner Laben per 1. Juli gu bermiethen. Rab. ba-felbit bei Rathgeber. 4874

Für Burean ober fonftige Geichuftegwede ein tjeiner Baben im Centrum ber Stadt gu wermiethen. Rab. im Berlag.

Kl. Laden

im Mittelpuntt ber Stabt, mittlere Gefchaftslage, per 1. Juli ober fpater ju bermiethen. Dieth-preis Mart 700 jabrlich. Raberes in ber Erpeb b Bl.

Für Metger. Gebr paffender Laben als Filiale, in guter Lage, Edbaus, billig gu bermiethen. Raberes in ber Er-pedition b. Bl. 7923 orinftrage 7, gute Wr-fchaftslage, ift per fofett ein Laben bon 30 qm Bobenflache ju vermiethen, mit biretter Rellerverbinbung, Babengimmer, mobernes Schunfenfter, elettr. Bicht ber Gas. Rab. baf. im Bitr. 8083

Webritiftraße 7, gute Geichäftstage, find per fofort ober 1. April 2 Läben bon ca. 30 qm Bobenflache, mit birefter Rellerverbinbung, Babengimmer, Rellerverbindung, Labenzimmer, modernes Schaufenfter, elettr. Licht o. Gas, mit o. obne Wohnung zu verm. Nab, bai, im Bureau. 968

Rheinstr. 87 Edladen mit Einrichtung und Bohnung fur Drogerie ob, befferes Weichaft per 1. Oftober gu berm. Rab. 1. Stod rechts. 6723

Werliftatten etc.

Comptoir,

gwei Ranme, ca 50 qm, mit Souterrain, Mbolfftrafte 8, ju bm. 7460 Rab, Albrechtitt. 17, B. r.

Serberftrafte 9. große belle Werftatt ju vermittben. 5891 Gite Derber- und Lugemburgftrafte 5 ift e. Raum ben ca. 60 qm und Soffeller als miethen. Rab, bafelbit u. Raifer-Gaifer Friedrich-Ring 13 brei Bferbe nebft Bageuremife, Rutterboben und Burichengimmer ju bermiethen. Rab, bafeibit ob Schwal'acherftr. 59, 1. 1240

Platterftr. 8 große, belle Reiler, mo feither Glafchenbier- und Baffergefcaft betrieben murbe, mit Bohnung gu verm. Breis 420-450 Dt. 7415

Gine Berfitatt mit mehreren Raumen, für rubige Befchafte paffend, ift bie 1. Mai gu vermiethen. Raberes Riebl-ftrage 18, Part. 5429 (Großer Reller ju vermiethen Cebanplay 3. Berberbans 2 r.

Stallung für u Bierbe ju verm., und etwas Butterraum gegeben merben. Rab. Draniente. 33, 7647

Bweiftodiges Webanbe, für Bertfatt ober Lagerraume geftrage 21, Bort.

Stall ale Bagerraum gu Rheinftrage 44. Gur Anticher!

Stallung für 2 eb. 4 Bferbe, Remifen, 3 Bimmer, Ruche unb u. Bubebor per 1. Oftober gu vermiethen. Rab, Emferftr. 40. 7128

Herr Bein mit Be & B Seffmu

1111 Betriebe (Edlabe 1. Det Objett) Rab. it bietet f ficherer

eines g beiteben Dasfell libers. unter ' b. BL. Dari Direft String Si

mith b 20 30 Delitat Mbgabe Antritt

Rab bofflage Mm3

Wohnungs = Nadmeis

Inhaber : Bischoff & Zahender, Friedrichftr. 40, Telefon 529.

Immobilien, Sypotheken,

empfleblt fich ben verebrten Diethern gur toftenlofen Ber. mittlung von 3707

Wohnungen ailer Art, Geldafts Lo kalitäten, möblirten Bimmern, Villen etc.

ubeggitr. 6, Billa Martha.

nabe bem Curbaus, gut moblirte Bimmer mit Balton, Bart, und Etage, gu vermiethen. Baber im Baufe.

Villa Dambanthal 43

nit 12-15 Bimmern, 102 Rutben (& 25 qm) groß, im llebrigen gleich bem Befit-tinem Ro. 39, ju vertaufen. Rab, beim Befiter 7685 Max Martmann, Dambadithal 43,

Villa Reffelbachftr. 4

Saltefelle ber elett. Babn, Station Walfmibl u Bach. meherftraffe), für eine aber gwei Familien eingerichtet, mit 10-12 Bim., Baber, Ruchen, Erfer, 3 Baltons, fcones Gartden ac, gu ber-faufen burch ben Befiber

Max Hartmann, Dambachtbal 43,

Bu verkaufen

Billa Dambachthal 89 mit 10-12 Bim, feiner Ans-ftattung, nabe bem Baibe, 130 Rth. (à 95 qm) Bier., Obit- und Gemulegorten. Der liche Aubficht, feine Umgebung, Raubfreie gefunbe ige, vis-a-vis ben flatt. Unlagen, Centralbeigung u. elett. Bicht ac. gu verfaufen Bferbeftall. Remife und Rutiderwohnung, event auch Bflang nhaufer fonnen jebergeit erbant werben, Rab. beim Befiger 7694

Max Hartmann, Dambachthal 43.

Die beiden herricaftliden Billen

Beinbergftrafte 17 n. 19, mit Berbindungsweg n. d. Rerothal, Salteftelle ber elettr. Babn, Behlmann, Bangefchaft, Immnofrage 13. 6494 Dellmunbftrage 13.

(Ein altes gutgebendes, bisber nur bom Gigenthamer felbft betriebenes Spegerei Geichaft (Edlaben) ift wegen Seerbefall auf 1. October ju berm,

Er, fann bas Saus (fleines Chieft) tauft, übernommen werben.

Bür tüchtigen Wagner

bietet fich gunftige Gelegenbeit gu ficherer Exiftens burch llebernahme eines gutgebenben, feit 35 Jahren beftebeuben ABaguergeicafte. Dasfelbe ift megen Alter bes Be-fibers gn verfaufen. Geft. Offert. unter W. H. 800 an bie Groed. b. Bl. erbeten.

Darichen ! Dffeet, m. Brei-Direttor Rofub. Gr.-Lichterfelbe Steinaderftr. 4.

Sichere Existenz wird durch Uebernahme eines feit 20 Jahren bestehenden Rilch und Belifatefigelchäftes gebaten. Beit Abgabe erfolgt wegen Grantbeit. Antritt 1. Juli, Raberes unter Chiffre W. 6 boftlagernd Schubenhof.

Imgiige t. b. Stadt u. i. Lang bef. prompt u. Barantie Bh Rinn, Selenenftr. 10. 7987

Forderungen

90r. 147.

jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schrift-lichen Arbeiten: Gesuche, Autrage aller Art in gerichtl, und ausserger. Angelegenh., Aus-kunfte etc. 5896

C. Lumb, Rechtsconsulent, Bureau: Bleichstrasse 13.

Wittmer, 34 Jahre, 2 R., in wieber gu verbeirathen.

Rur ernftgemeinte, nicht anonquie Offert, unter H. J. 300 an bie Erveb. b. Bl. erbeten. 7785

liefert gu betannt billigen Breifen Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Darfochftechen gratis

la Kernseife, 24 Big. per Bib.

feinft. Salatel 40 Big, per Sa., Denat. Spiritus 15 offerirt Altftabt Confum. "
31 Debsergaffe 81 (Reubau).

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bem gnifenplan.



Ausgefielli vom 22. bis 28. Juni :

Ober-Italien Lago Maggiore und Como Cee ze.

Zäglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Rinber 15 Pfg:

Daiche wird gut u. puntnich gewalchen u. gebugelt. 28al-ramftruge 1, 3 St. rechts. 7751 Dallen=Coftime werben eie-

Juillell" gant und billig anges fertigt, Martifte. 22, 2. 306 Bafche wird gut u. pautti.

Friedrichftr, 47, Stb. 3. Quaiche in lieneren Barthien wird angen. fauber u. punti bef hermaunftrage 17, 9 l. 5814 (Sine Bran empf. fich un Mus-

n. Angeben von Leichen, Rab Biatte ftr. 46. 3. Pamen an herberfte. 26, 1 St.

Serenfleiber u. Ungormen a Rit m. gereinigt u. reparitt, Richtige Frifeuje fucht noch

Runben im Abonnement. Rab Roberfrafe 8, Laben. 7241 Sammtliche Tapegierer-Arbeiten merben in u. außer b. Saufe aut und billig angefertigt. Rellerftrafe 14, B. D.

Berühmt. Rartendeuterin

Scerobenfir. 9, 2. Dib. 2 L 7761 Gekittet w. Blat, Marmar gegentlände aller Art (Borgesan jefter u. im Baffer baltb.) 4183

Uhlmann. Quifenplat 2. Das Boliren von

Mobelm,

fowie Blugel und Bignod, ebenfo bie Berfiellung antiter Dobel merben nur unter Garantie and. geführt gu ben billigften Tages-preifen. Spezial-Weichaft. 2Bert-

Bitte Blücherplan 2. Boffarte, Jung, Bolirer,

Bluderplat L Deue und gebrauchte Bumpen in allen Größen, auf jebe Brunnentiefe, fomie

Reparaturen

berfelben billig unter Garantie. 2Belb. Jacob, Bumpenmacher, 2Bellrinftr. 11. 4812

braucht?

Monleauxitoffe in allen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170

und 180 em breit, ein großes Reftlager enorm billig. 5946 Sanf. Waarenlager, M. Singer, Glenbogengaffe 2.

(Sine Grau empfiehlt fich i, Rochen Daur Aushulfe, fowie git Gen-lichteiten, Rob Dobbeimerftr, 30, Frontfpipt.

Mrbeiterwafthe wirb anges nommen, ichnell u. biff, bef. Rab, in ber Erpeb b. Bt. 6749 Bettiebern in, burch Dampf-apparat gereinigt bei Bran filein. Albrechiftr. 80. 2379

Bein, Golde und Bunt Etiden wird fofert und billig beforgt Franfenfrage 25. Sth. 1. Gt. I

Schneiderin & empfiehlt fich Mbelbeibfir, 34, 3

Ansverfauf.

Effeg. Damenhute, bell und buntet, von 3 Mart an 6876 Bhilippebergftr. 45, part. r.

Biebrim-Mainger Dampffdjifffahrt

Muguft Walbmann, im Anfchluffe an bie Birebbabener Strefenbahn. Beffe Gelegenbeit nach Daing. Commer-Fahrplan. Bon Biebrich nach Maittg:

9.00, 10.00†, 11.00, 12.00†, 1.00, 2.00, 8.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.03*. Mn und ab Raiferfrage-Central. Babmbof:

15 Minuten fpater, Bon Maing nach Biebrich : (Ap Stadtballe): 8.30, 9.00†, 10.00, 11.00†, 12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00. An und ab Raiferfraße-Tentrals

Babubaf: je 5 Minuten fpater. + Rur Conn. und Beiertage. -

1. September. Sonn- u. Feiertage: Ertratouren - Ertrabote i. Gejeficaften Frachtguter 35 Big. pro 100 fig

Arbeits-Namweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Durchaus perf. Buglerin fucht Runben, Dafelbit m. Bafche ium Bugeln angenommen 6874 Porffix, 4, 1 St. r.

Defchinift (verb.) geiernter waschinenichioffer, w. fich ju verand, Deri, ift mit elette. Bichte u. Kraftmaich, bewand, und finn a. vort Reporet, feloft, ausf. Off, u. H. H. 7587 a. b. Erped.

(Bewiffenbatter und jolider Buchhalter und Correspondent hat noch einige Stunden am Tage frei und übernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correfponbeng, Abreffen - Schrei-

ben z. ju mäßigen Breifen. Offert, unt. W. W. 300 an die Erpedition d. Bl. er-7029

Junger Mann (Salbinvaibe) f., geftutt auf gute Bengniffe, Stellung als Burraubiener. Bote ob. fonft. Poften Caution fann geftellt werben. Geft. Offert, unt. A. A. 270 on bie Erpeb, b. Bl. erbeten. 7729 Deachen I. Beichaft, (Anebeff.) U. Frau J. Befch. (B. u. B.) Scharnborffir. 26. 4. 7756

Offene Stellen

Manutime Berfonen.

Mialergehulfen gefucht für bauernb. Friedrich Bacht, Portftrafte 8,

Tücht. Maurer gefucht, Gebrüber Bogler,

Jüngerer guverläffiger

hausburfche

fofort gefucht. Rah. Egped. b. BI. (Sin junger Sausburfche für fafort gel. Grabenftr. 3. 7581

Hansburiche per fofort gefucht Bahnhof Sotel,

Rheinftr. 23. Sinecht gefucht Beibftr. 15, Sto. Bart. 7454

hoher Aebenverdienft!

Un jeb. Det fuche Berren, w. b. Beutrieb hocheleg, Renbeit nebenbie übernehmen. Bertrieb eignet fich Bedermann. Retn Rifico. ipelt grait. Derm. Wolf. Bwidau, Sa., Binderft. 4744
Pf gent gef. 3. Bert. mem Cigatr.
Bergute ev. M. 230 pr. Mon.
u. mehr. A. Ranffmann, Sam-

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammets im Rathbans. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung

flabtifder Stellen, Arbeit finden:

Budhinber Mobel-Tapezierer Behrling : Buchbinbet Berrichaftebiener Sausbiener

Sanbivirthichaftliche Arbeiter Arbeit fuchen

Bäder Berrichafts-Wartner Bau Schioffer Majdinift - Seiger Bureaugebulfe Bureandiener Sandfnecht Bintaffierer Berrichaftstutfcher Taglöhner Rrantemoarter Maffettt

Babmeifter, Weibliche Derfonen. ahmadmen, s. Rleibermaden geubt, fomie Bebrmadden get. Brabenftr. 14, 1. 7779

Dienitmadmen gefucht nach Biebrich. Bu erfragen Biesbaben, Rirch-gaffe 17, Laben, 7743

Drivatmadden

per fofort für Alles geincht Bahnhof Sotel,

Mheinar. 23. Inverläufiges, aiteres

Sansmadden, melches fochen fann, findet dauernbe und gute Stelle Manritineftrage 8, 1

Gefucht tur 1. Bult tleinen Saushalt bruves fleiftiges Dabchen, am liebften vom Banbe. Rab. Balowfir. 8, 3,

Dabchen tann bas Bügein grbl, unenegeltl, erfernen Geerobenftr. 9, Drb, 1 r. Dabchen t. b. Rieibermachen u. erlernen bei Frau Beift, Friebrich

Arage 36, Mits. 2. Schniberg 19, 1 et., wird ein in allen handarb, erfahrenes milliges Dadden gel, 6875

Lehrmadden gejucht. In ber Rabe Wiesbabens fann ein Fraulein bas Rieibermachen und Bufdneiben, fowie Bug ere 7212

Station bei nicht fo hober Be-Raberes Expedition.

Ein Mabden fann bas Bugein erlermen Gebanftrage 13, oth 1 St. rechte.

1 St. remte. Gin Die Ruche ge- fucht. Rab. Togbeimerftr. 92.

Madhen für Rinb auszufahren gefucht Mengaffe 1, 2. Frigiges Madden v. 15-16 3 ncht Schulberg 6, 3.

Mabmenheim und Benfion, Erbanplay 3, 1. Unft. Dabchen erh. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiefen, Biofon.

Den herren Banbandwerfe-Meiftern empfiehlt fich fachfunbiger Raufmann im Mufftellen

Baurednungen, Arbeiten, bei gemiffenhafter Bebienung. Off, unter C. R. 7900 an bie Exped, erbeten. 7198

Ruaben Beim! Schuler finden mabrend ben Gerien Benfion in beff. Familie, mo benfeiben bei gnter Berpflegung gemiffenbafte Beauffichtigung ein meites Beim geboten wirb. Bleich.

ftrafe 3, 1. Gt. Muft. junger Mann erb Roft m' Bogis Baframftr. 25, 1 r. 7753

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhane Biesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung.

Teiephon : 2377. Gebffnet bis 7 Uhr Abenbe. Abtheilung I. f. Dienstboten unb Arbeiterinnen.

fucht flanbig: A. Röchinnen (für Privat), Muein, Saus., Rinder- und Ruchenmadden.

B. Balch., Bun. n. Menatsfeauen, Raberinnen, Süglerinnen und Baufmabden u Taglobnerinnen, Gut empfohlene Dtabden erhalten fofort Stellen.

Motheilung II. A. für bobere Berufsarten: Rinberfraulein. u. . 29artefinnen Stuben, Sausbalterinuen, fra Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen. Ergieberinnen, Comptoriffinnen,

Berfauferinnen, Behrmabchen, Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Botelper-

(auch ausmaris) : Solel- u. Refigurationstochinnen, Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. Saushatterinnen, Roch. Buffet- u. Bervir. C. Centralfielle für Rranten.

pflegerinnen unter Mittoirtung ber 2 dratt. Bereine.

Much Sonntags geöffnet: 111/,-1 Uhr. Die Ubreffen ber frei gemelbeten, argti, empfohlenen Bflegerinnen find gut jeder Beit bort gu erfahren.

Der Direttor : Dr. Dermann Gren.

Herkäufe.

200 Stick Betiftellen, Sprungrahmen, Strob., Geegras. Boll- u. Roshaarmarrayen a. Lager. Ph. Lendie, Tapez. u. Mobellager Ellenbogeng. 9, am Schlofplat. 7549

1 geichloff. gebr. Geichaltswagen, Dalf. f. Biermag. Baicherei, Colonialwaarengeft. u. f. w. 31 verf. Steingaffe 18. 7455

U. Kameeltaldensopha mit 2 fl. Seffel, Damaftopha Ottomane bill, ju verf. Michels berg 9. A Rötherbt. 5692

Manarell u. 1 Delgemalbe für nur 15 Dt. ju verfaufen 7457 Weifftr. 6, Sth. 2. (Sin gut erb. Rinberbett mit Saulgaffe 46, Stb. 2 St. 7775 Ginige Ctr. feinne Gugrabmbutter, in Bangen ober 5-10 Bib. Ballen, a Bid. 1 M., abzugeben. Beftellung fdriftlich unt. G. O. 7784 an bie Erp. b. Bl. 7784 (Gin Copha bid. ju berfaufen Jahnurage 5. Bart. 7789 Gifen Rifte m. Erefor (feuerf.), 75×45 cm. u. fcm. Gebrod

(fichl. Fig.) billig abgug. Roein-ftrage 73, 3. 7608 Guterbaltenes Trabriges

Drückharrnden Blanmangel balber f. 16 DR. s. vert. Roberfir. 25, feb. 1 St. I. 7758 Ri. neuer Derb bill, ju verlaufen Ablerftrage BB. 7767 Baldfleid, einmal gerr., für 10 IR.

3u vert, für ichiante Figur 2fchläfrige Bettftelle mit Sprungrabme und Matrage, faft neu, bilt. gu verlaufen Emfer-frage 42, 2 Et. 7763

Mobel n. Betten.

Bollft. Betten 45-200 IR., Bettft. 15-60 R., Rleiberichrante (1- u. geb.) 23-85 M., Spiegelichrante 85-100 M., Bertifems 35-90 M., Radenichrante 26-50 M., Baichfommoben 21-90 IR., Gopha. u. Musgiebtifche (polirt) 16-60 2N., Rugen. u. Bimmertifche v. 6 D. an, Copbo- u. Pfeileripiegel 4 bis 60 Mr., Stüble v. 2.80 an, Copbas u. Divane, Sprungrahmen, Da. n. Stouns, Springramen, Die traben in Seegras, Wolle u. hoar, Dedbetten und Riffen in großer Auswahl, Bettfebern in allen Preistagen. Sammtliche Mobel Breistagen. Committell, in eigenen find aus gutem Material, 7812

Wilh. Mayer, Möbellager, 22 Marttitrafte 22. 1 Stiege.

(Sin machfamer Epinbund (fau auf's Sano) für 5 Mart gr perfaufen.

Anguichen 6-7 Abenba Mabres Jahnftrage 7, 8 St. bei Lon. Eine gebrauchte Rucheneinrich-tung für 32 Mart gu ver-taufen. Anguleben von 6-7 Mbends, Steingaffe 31, Bart., Jung. 985

Kelter

porffigt, im Stand, Solgbirt, paffenb für Binger-Bereine, preisto. abs

augeben, Abterfrante 58, 2 t. (Sin Hener Doppelibanner. Gubrmagen und eine neue Geberrolle ju verfaufen Bebr-426 23 aage mit Marmorpi, bill. s. bert. Morinftr. 48, Gib. L.

Krankenwagen

noch wie neu, ju verfaufen 6584 Bismardring 31, 2 1.

Damen-Sahrrad (amerif. Wabrif.) und ein Berren-Zourenrad, nur wenig gefahren in fempl. Buftanb billig ju vert. Buifenfir. 31. 1., Menrer. But gearbritere Dobel, lad. unb pol., meift Sanbarbeit, wegen Erfparniß ber bob. Labenmiethe febr billig ju vertaufen: Collft, Betten 60-150 M., Bettft. (Gifen und holg) 12-50 M., Rleiberfchr. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegelfdrante 80-90 M. Bertifoms (polirt) 34-40 M., Commoben 20-34 M., Rudenfdr. 28-38M., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18-25 M., Matraben in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 D., Dedbetten 12-30 D., Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bafchtommoben 21 bis 16 M., Gopha und Ansgugiiche (polirt) 15-25 M., Kuden und Zimmertifche 6-10 M., Stubie

ftrafe 19, Birichftr. 17, 2. 7870

8-8 M., Copha- u. Bleiferfpiegel 5-50 M. n. t. m. Große Bager-raume. Eigene Wertft, Franten

Bemauert, Berb, gut brennend, b. ju verf. Abolfsallee 37, 1. (But erb, mingo, Bett billig ju of, Gebanftr. 15, 1 St. 1. 7705

Tafelflavier billig gu bertaufen

Jahnftraße 30, Bart. Ein 2ff. Gasberd, wenig gebr., gu pert, Wellrigftr. 40, p. 7721 Meue Geberrollen und e. leichte gebrauchte billig ju verlaufen Dobbeimerfte 74. 1756

Sebr auten alten Rothwein ift m. Sterbefall abjug. (80 Bf. pro Biafche) Blatterfir. 8, 1. 7244 (Brogeres eif. Rinberbett und 1 einfchl, Geegrasmatrage gut

vert. Lebrftr. 29, 1 L. Ein Copha (halbbared), nen, Bezug mablbar, billig zu ver-laufen bei Schmidt, Franken-ftraße 28, hib. 1 L. Dafelb werben alle Tapeziererarbeiten ans оспошись.

(Sin prachtvolles fcmieberifernes, funftvoll gearbeitetes Firmenfittb billig ju verfaufen. Biebrich, Rathbausftrage 11, Laden. Shone Didmurgpflaugen ju

Dert, bei Frin Blum 18me., Raingerlanbitrafie. 7741 Mene Kartoffeln, Mene Maties-haringe empfiehlt MR. Betflegel, Ede Friedrich. u. Schwalvacherftr, 15, Damen-Rab, faft neu, billig Bhotogr. Apparat (Rell. Bilm.),

9 9, 18 bill. g perf. Reb. Delenenftr. 26, Stb. 2 r. 7754 Eine nene federrolle, zwei Breaks

6916 gu perlaufen Schulgaffe 4. Weilräder

Carl Log, Schwalbacherite, 73, Telef. 2819. Blegen Aufgabe bit Budt verlaufe billigft : 1,2 hamb. Golbfpreutet, 1,2 Silberlad, 0,2 Silber ad, fammtl, mit 1, und 2, Si. bram., mehrere Stamme Lege. bubner, fowie verich Brieftanben bei

gu Sabritureifen.

C. A. Schmidt, Schierffeln, "B. Tivoli" 7598 (Sin leichtes Brent, tur Bader eine nene Feberrolle ju ver-

fauten. Rageres 8664 Connenberg, Banggaffel4. Kartendeuterin, berühmte, ficheres Gintreffen jeber

Angelegenheit. Frau Nerger, Bme., Dellmunbfte. 40, 2 t.

Bamen

larth,

H

0

Lodenwaffer Ea-

Snare unverwühliche

den. und Wellen.

franie. Baffer 60 Big. Bomade Ca.

bulin 80 Si. Brg. Rubn, Rro-nenparfumerie, Muruberg, Dier: O.

Ciebert , Drog. , Marfturage, Mobus, Drog. Zannueftr., Drog.

Canitas, Maurimaftr., Löwen-

Putze nur mit

EXTRACT

FritzSchulz jun. Aus

frische vollsaftige Frucht,

per St. 6, 8 u. 10 Pfennige

Orangen

allerfeinste halth. Bergfrüchte,

p. St. 7, 8, 9, 10 u. 12 Pf., in Orig. Kisten bedeut billiger,

Neue Sommer-

Malta-Kartoffeln

Korb-Kartoffeln

sowie

Nene Egypter Zwiebeln

alles in prima gesunder Waare,

empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Südfrüchte-Import, Tel. 392 3 Häfnerg. 3 Tel. 392.

Hornang & Co.,

Jtalienische

LEIPZIG.

apothefe. Banggaffe.

bulin gibt feben

S. Suli

gante Fagon n, Damen u. Rinder. n von 2.75 an. el lit. heren u. Dames ainze Schub. Başa Atraße II,

Ceneltud.

00

10 3

Mr. 147.

für Wöchnerinnen und Kinder

in bester Waare und zu billigsten Preisen in grösster Auswahl.

Taunusstrasse 2. P. A. Stoss, Telefon No. 227. Medizinisches Waarenhaus u. Gummifabrikate.

Electrisches Lohtanninbad, Wiesbaden

System Stanger,

Telejon 126, Reroftrage 35/37, nabe bem Rochbrunnen.

Unter ärgtlicher Leitung (Eprechftunden 8-9 Borm.). Ueberans gunftige Erfolge laut ärztlichen Gutachten. Conellfte und ficher wirfendfte Anr, befonders bei Rommatismus (in allen Formen), Gicht, Gelentverfteifungen, felbft in ben hartnochigften und veralleten Fallen, Fettjucht, Jichias, Rervenleiben, Circuiationsftorungen, Schwacheguftanden, Blafenichmache, Frauenfrantheiten ac. ac.

Grfolge einzig Daftehend, woben man fich in meiner Anftalt

Bifiber: Franz A. Hoffmann.

Dit bem Babhaufe ift verbunden ein neu eingerichtetes, allen Anforderungen ber Rengeit entfprechen-bes Dotel ("Raifer Friedrich"), electr. Licht, Centralbeigung, comfortable Frembengimmer, Gefellichaftegimmer, Reftaurant, Café, Bintergarten.



Empfehle den geehrten Herrschaften mein neu eingerichtetes

Dogart, sowie meinen 2- und

4-spännigen Gesellschaftswagen (Mail Coach).

Georg Kelschenbach,

Telephon Nr. 306.

6484

Für Kranke, Reconvalescenten und Kinder

empfehle nachfolgende

Somatose. Tropon. Plasmon. Sanatogen. Liebig's Fleisehextract.

Puro Fleischsaft.

Fleisenpepton.

in garantirt tadelloser, frischer Waare. Valentine Meat-Juice.

Maggi's Suppenwürze. Bouillonkspsels. Medicinal-Tokayer. Kasseler Hafercacao

Hafercacao, lose, 1/2 Ko. M. 1.20. Dr. Michaelis Elchelcacao.

Cacac van Houten. Gaedtke. Dr. Theinbard's Hygiams. Hartenstein'sche Leguminosen Quaker Oats. Reiner Maliextract. Medicinal-Leberthran,

Lahmann's Nährsalz - Cacao Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1.

Opel's Kinder-Nühr-Zwieback (kalkphosphathaltiges Nührmittel, muskel- u. knochenbildend. Condensirte Hilch) lange Zeit haltbar, leicht verdau/ich. Als Kindernahrungsmittel Vegetabilische Milch) ausgezeichnet.

Nestle's und Kufeke's Kindermehl. Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung.

Knorr's Hafer- u. Reismehl, vorzüglicher Zusatz zur Milch für Kinder. Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

la Kernseife,

welse, 5 Pfd. Mk. 1.25, do. 11. Sorte, 5 Pfd. Mk. 1.—, heilgelb, 5 Pfd. Mk. 1.15,

Soda 5 Pfd. 20 Pf., 10 Pfd. 35 Pf., Bruch-Heis per Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. Mk. 1.12. Adolf Haybach, Wellrithtrake 22.

wird bis auf Beiteres in unveranberter Beife fortgeführt.

Carl Tremus.

Das von meinem Sohne bisher in ber Reugaffe betriebene Gefchaft in

Celephon 2187.

Gr. eiferne Bettftelle für 5 Bit. ju verlaufen 7903 Bleichit. 24, 2. Reparaturen und Bernickeln an Fahrrädern

werben ichnellftens ausgeführt, Jakob Becker,

Franfenftr. 5. 6.,9 Für Landwirthe.

Strobfeilfpinumaf tiue (Sanb betrieb) ju verfanfen. Dopheimerftrage 69.

Schreinerfarenchen, gebr. 4. vert. Bleicifte. 19.

Zu verkaufen durch die Immobilien-u. Hnpotheken= Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Reu erbaute Billa, Sumboloftrafe, 10 Bimmer, Bab, Central. beigung, elettr. Bicht, fconer Garten

villa Alwinenfraße mit allem Comfort ber Renzeit, 12 Wohns zimmer und reichlichem Rebengelaß. Gos- und eleftrisches Licht, schöner Garten, Beränberungsbalber billig burch Wish. Schüfter, Jahnfraße 36.

Durch With. Schüftler, Jahnfraße 36. Hochfeines Etagenbaus, Kailer-Friedrich-Ring, 6 Zimmer, Bad, sowie ein solches von 5 Zimmer, Bad und Zubehde seine Bilb. Schüftler, Jahnfraße 36. eurs, sehr rentables Etagenbaus, Garenbaus, welches eine Wehnung von 5 Zimmern und Ueberschuß trei rentalt, Walluserfraße, durch With. Schüftler, Jahnfraße 36. Nenes Etagenbaus, Bismardring, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung., Thoriabit, großer Hoframw, Lagerraum, Werthätten, welches sich für jedes größere Geschäft eignet, rentirt eine Wohnung u. Abzug aller Untoben, 1800 M. frei, durch With Schüftler, Jahnfraße 36. Rentables dans nach dem neuen Central-Vahnbos, welches sich

Mentables Hans nahe bem neuen Central-Babnhof, welches fich vorzüglich für ein Hotel u Reftauration eignet, billig zu verlaufen burch Wilfe, Schüftler, Jahnstraße 36. Schaus in prima Lage, in welchem seiner eine Mengerei mit beziem Erfolg betrieben wurde, kleine Anzahlung.

durch Wilfe, Schüftler, Jahnstraße 36.
Mentables neues Paus mit flottgebendem Bictualiengeschäft,

prima Loge, Angabl. 10,000 M.,

burch Bilb. Ediffler, Jabnftrage 36. Rentables neues Stagenhaus nahe ber Abeinfrage, b.Zimmers 2Bohnungen, für 62,000 M., Angabl. 10,000 M.,

burch Bilh. Schuffler, Jahnftrage 36. Rentable veue Etagenhaufer mit Laben, fub Stadttbeil 7264 burch Bilb. Schuftler, Jahuftr. 86.

Desinfectionen

Rranfen: und Sterbezimmern, Wohnräumen 2c.

nach ben neueften, miffenfchaftlich erprobten Berfahren mittelft Gipcoformol ober Formalin, wobet alle Gegenftanbe in ben Bimmern belaffen werben fonnen und mit bedinficirt werben, ohne Schaben gu leiben, werben ausgeführt burch

P. A. Stoss, Medicin.-Waarenhaus, Tannueftrafte 2.

P. 8. Bei Wohnungswechsel empfiehlt fich vor bem Begieben bewohnt geweiener Raume gur Cicherung gegen Hebertragung auftedender Rrantheiten fowie gur grundlichen Bertilgung allen Hugegiefere eine grundliche Des-

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen Brikets

Holzfohlen, Lohfuchen, Holz

leiere nachweistich in befter Baare ju ben am Blane billigften Breifen, und labe Jeden ein, fich durch Brobebegüge von der reellen und aufmertfamen Bedienung ju überzeugen. Die vielen Rachbestellungen und Beiterempfehlungen ber verehrt. Abnehmer fprechen am beften für bie Solibitat meines Geichaftes.

W. Thurmann ir., Wiesbaden, Bellritftrage 19.

Telephon 546 (Bernitein).

Wiesbadener

Residenz-Theater.

Nur zweitägiges Gastspiel

Ernst von Wolzogens Buntem Theater

Ueberbrettl.

Freitag, den 27., und Connabend den 28. Juni. Mitwirfende:

Bozena Bradsky, Bokken Lassen, Olga Wohlbrück, Else Spengler, Oscar Straus, Franz Ressner, Hans Fredy, Carl Forest, Waldemar Wendland, Paul Bechert.

Reue Compositionen von Decar Straug: "Dibel Dubel", "Rüchterne Dabden", "Donnerwetter", "Das Rind", "Deighunger" ac.

Conftige Renheiten : "Dubn end Rarpfen", Die Dof. equipage", "Der moralifche Decar", "Der Rachbar" tc.

Borverfauf

im Burean bes Refibeng=Theatere.

Batente, und verwerthet unter ben confantellen Be-Louis Gollé, bingungen. Reinen Roftenvorichuf. Batent. n. tedn. Bureau, 6420 Rheinbabnftr. 49, part.

Hapai

93 Rönigi obwohl im St nahm bag ni einer 1 ichein Rnolln murbe, an St Somp

nerlei

mitaet

D

— 2Be ichiug die Eh Pringe Bur m midst o aud) b ner G ban, n Mugu man Septe

über 1 Gemo legeni peron Famil tet, I finber ber 2 Rön ber 3 Im 2 grapi Befin

fallof

bes S

fere

malti gejam richte funftt eines ein G Borti Trits Mache meldo mehr

ridite Derr ben t jem al Corni unla anmo Ma finbu

terun laien tafs, mämi berin ben I legt, fo m ben

Minac finb ger,

Gehi Butre